

Sport-Club Epe-Malgarten e.V.

von 1948



Sportclub
Epe - Malgarten

Epe- Malgarten, am 18. August 1948

Paras Kleiner
An den *in Malgarten* Gemeindevorstand
Bürgermeister 3) Lehrer Haffke
in 4) Herzog
Epe- Malgarten 5) Hofbes. Hündelung
6) Erwin Kämpfner

Der SPORTCLUB EPE- MALGARTEN erlaubt sich hiermit, Sie herzlich zu der am 22. August 1948 abends 8 Uhr im Lokal Carl H e l l m i c h stattfindenden

Gründungsversammlung

einzuladen. Die Tagesordnung ist aus dem anliegenden Programm ersichtlich.

Wir würden uns freuen, Sie bei der Versammlung begrüßen zu dürfen.

für den Verein
Die 4. Ausfertigung dieser Bescheinigung verbleibt bei den Akten des Vereins.

Der Kreissportreferent
H. H. H.
Hasehorn.
ÜBERSETZUNG!

OSNABRÜCK 414
102KG/126/2/64

HQ Mil Gov. Kreis Group Osnabrück.
902 HQ CCC
B.A. O.R.

Betr.: Entnazifizierungs-Bescheinigung-Sportvereine.

An: Alle Vorsitzenden der Sportvereine in den Kreisen Osnabrück-Land.
OSNABRÜCK-Stadt, BERSENBRÜCK, MELLE, WITTLAGE.

1. Beworben ein Sportverein offiziell von dieser Dienststelle bestätigt wird, muss der Vorsitzende des betreffenden Sportvereins unten angeführte Bescheinigung unterschreiben und dieser Dienststelle zustellen.

OSNABRÜCK
IR/CW

CERTIFICATION Bescheinigung (Sport-
Epe-Malgarten Klub)

To: HQ Mil Gov Kreis Group OSNABRÜCK
902 HQ CCG B A O R

1. I, the chairman of *the Sport-Club Epe-Malgarten*.....
Ich, der Vorsitzende des *Sport-Clubs Epe-Malgarten*.

Kreis Bersenbrück certify hereby that all members of the Vorstand bestätige hiermit, dass alle Vorstandsmitglieder stand of the a/m club have been properly denazified, or are now ~~den~~ des obengenannten Vereins ordnungsgemäss entnazifiziert sind being denazified having already submitted their Fragebogen in the oder ~~jetzt entnazifiziert worden, nachdem sie ihre Fragebogen ord-~~ proper form, or need not do so according to the "Jugendamnestie" ~~nungsgemäss eingereicht haben.~~ *bezug der Jugendamnestie unterliegen.*

2. I further undertake to ensure that NO one shall be a member of the Vorstand who has been rejected in consequence of denazification. Weiter versichere ich, dass niemand, der auf Grund seines Entnazifizierungsentscheids abgelehnt wurde, Vorstandsmitglied werden wird.
3. Should a new chairman be elected, I undertake to inform him about this certificate and to have it put on the records of the club that ihn über diese Bescheinigung zu unterrichten und in den Akten des Vereins eintragen lassen, dass die Pflichten, die mit der Unterzeichnung dieser Bescheinigung übernommen werden, automatisch auf den neuen Vorsitzenden übergehen.

Hans H. H. (signature of chairman)
(Unterschrift des Vorsitzenden)

Date: *Malgarten, den 26.8.48.*
Datum



Antragsvordruck für die Genehmigung von Sportvereinen.

An HQ Mil. Gov.
Kreis

1. Hierdurch wird von der Mil. Regierung die Genehmigung beantragt zur Gründung eines Sportvereins: des Sportverein Cruby
in Eppe-Malgarten Zweck des Vereins: Sportliche Betätigung
2. Der Verein beabsichtigt die Abhaltung von Versammlungen am 1. Donnerstag im Monat. Alle weiteren Versammlungen werden der Mil. Regierung mindestens eine Woche vorher mitgeteilt.
3. Sitz und Hauptgeschäftsstelle ist in Malgarten
4. Statuten des vorgenannten Vereins liegen in doppelter Ausfertigung bei.
5. Ausgefüllte Fragebogen oder genaue Angaben über Befunde von Entnazifizierungs-Ausschüssen oder Unterausschüssen, die in Bezug auf den Vorsitzenden, ~~stellvertret. Vorsitzenden~~, Schatzmeister, Sekretär, Vorstand und alle sonstigen Funktionäre bereits getroffen wurden, sind gleichfalls beigelegt, bezug nehmend auf die übrigen Vorstandsmitglieder der TSG und ansonsten.
6. Eine genaue Nachweisung, wie der Verein finanziert werden soll, liegt an.
7. Wir verpflichten uns, keine Anweisungen oder Zuwendungen von Organisationen anzunehmen, von denen uns nicht bekannt ist, dass sie durch die Mil.-Regierung genehmigt wurden.
8. Die Bestimmungen der MGI Nr. 104 (ECI Nr. 67) sind uns bekannt und wir verpflichten uns, dieselben zu befolgen. Ferner verpflichtet wir uns, eine Liste der Namen und Anschriften aller aktiven und passiven Mitglieder zu führen, und dafür zu sorgen, dass die Abrechnungen und Bücher so geführt werden, dass sie zu einer Inspektion durch die Mil.-Regierung bereitliegen, ferner jährlich eine ordnungsmässig geprüfte Bilanz und Kontenabrechnung einzureichen.

Gezeichnet: Franz Spurner
Anschrift: Malgarten, Ländchen
Gezeichnet: Walter Huber
Anschrift: Eppe 14
Gezeichnet: Schwarz Peter
Anschrift: Malgarten, Ländchen

Datum:

Bestätigung:

Ich, der Bürgermeister von Eppe-Malgarten befürworte die Genehmigung des vorgenannten Vereins.
Datum: 26-8-48



Landkreis Bersenbrück
Kreisjugendamt
- IV.4a.T/A. -

Bersenbrück, den 13. April 1949.

An den
Sportklub Epe-Malgarten
z.Hd. des Herrn Vorsitzenden
Franz Timmer/
in
M a l g a r t e n

Betr.: Antrag auf Genehmigung zur Gründung des Sportklubs
Epe-Malgarten.

Hierneben gebe ich das 4. Antragsformular zu Ihren Akten zurück.

Bevor ich den Antrag auf Genehmigung zur Gründung des Sportklubs Epe-Malgarten der Militärregierung in Osnabrück vorlege, sind mir noch folgende Unterlagen zu übersenden:

1. eine Aufstellung über die genauen Anschriften sämtlicher Vorstandsmitglieder in doppelter Ausfertigung,
 2. beglaubigte Abschriften der Entlastungszeugnisse sämtlicher Vorstandsmitglieder außer für Timmer und Stüber.
- Ich bitte um baldige Erledigung.

Der Oberkreisdirektor
I.A.

Landkreis Bersenbrück
- Kreisjugendamt -
IV 4a W/V

Bersenbrück, den 19. ^{April} 1949.

An den
Sportklub Epe-Malgarten
z.Hd. des Herrn Vorsitzenden
Franz Timmer
in
M a l g a r t e n.

Betr.: Antrag auf Genehmigung zur Gründung des Sportklubs Epe-Malgarten.

Ich nehme Bezug auf mein Schreiben vom 13.4.1949 und bitte, die Antragsunterlagen nunmehr schnellstens nach hier einzureichen.

Der Oberkreisdirektor
I.A.

Landkreis Bersenbrück

Bersenbrück, den 5. Juli 1949.

- Kreisjugendamt -
IV 4a W/V

An den
Sportklub Epe-Malgarten
z.Hd. des Herrn Vorsitzenden
Franz Timmer
in
M a l g a r t e n .

Betr.: Antrag auf Genehmigung zur Gründung des Sportklubs Epe-Malgarten.

Unter Bezugnahme auf meine wiederholten Aufforderungen ersuche ich nunmehr, die Antragsunterlagen schleunigst nach hier einzureichen. Auf mein Schreiben vom 13. April 1949 nehme ich besonders Bezug.

Der Oberkreisdirektor
I.A.

Landkreis Bersenbrück
- Kreisjugendamt -
IV 4a T/V

Bersenbrück, den 27. Juli 1949.

An den
Sportklub Epe-Malgarten
z.Hd. des Herrn Vorsitzenden
Franz Timmer
in
M a l g a r t e n .

Betr.: Genehmigung von Sportvereinen.

Die Militärregierung 604 in Osnabrück teilt mit mit Aktzeichen 604/596/d/EDN- mit, dass der Sportklub Epe-Malgarten endgültig genehmigt ist.

OSNABRÜCK 6251
Extn 114

HQ RB OSNABRÜCK
604 HQ CCG (BE)
BAOR 10

604/596/d/EDN

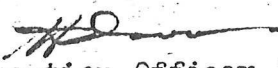
July 49

Subject:- Approval of Sportclubs

To:- Chairman of Sportclub
Epe-Malgarten
Herr Franz Timmers
Malgarten, Lindenstr.
Krs. Bersenbrück

Final approval is given to the formation
of Sport Club Epe - Malgarten.

OSNABRÜCK
RB/HD


Education Officer (Youth)
HQ RB OSNABRÜCK
(H. Davies)

Copy to: Kreis Resident Officer
L/K Bersenbrück
Kreisjugendamt Bersenbrück
Landratsamt

Uebersetzung

Betr.: Genehmigung von Sportvereinen

Hiermit wird die endgültige Genehmigung
zur Gründung des Sportclubs Epe-Malgarten erteilt.



In Epe um 1948

Hinten v.l. Rudi Schleupner, Erwin Schomborg, Helmut Schomborg, Manfred Schwarzer,
Ewald Hurrelbrink, Erich Wessel, August Görtemöller, Erich Heye,
Männe Gausmann (Trainer)

Vorne v.l. Heinz Görtemöller, Ewald Schröer, Hermann Tappe,



In Rieste um 1949 Pokaltunier 2 Sieger



Wir danken unserer
1. **MANNSCHAFT**
für Ihren Einsatz und Erfolg
in den Spielen 1948
und hoffen, daß Sie im
Jahre 1949
in schönster Mannschafts-
leistung den Aufstieg in die
1. **Kreisklasse**
erringt.

Der **S.C. Epe-Malgarten.**



In Epe 1949



In Epe 1949



In Kalkriese 1949 am Kanal
mit Zementkapelle zum Anstoss



In Kalkriese 1949



In Kalkriese 1949



In Epe um 1949

Hinten v.l. Udo Schwalenberg, Reinhold Düing, Hans Wobker, Werner Korte, Kurt Anker,
Mitte v.l. Walter Sturm, Arnold Groß, Gerd Kollas,
Vorne v.l. Herbert Grünebaum, Werner Vor dem Berge, Hubert Grünebaum,



In Kalkriese um 1949 (Pokal)

Hinten v.l. Rudi Schleupner, Helmut Schomborg, August Görtemöller, Erich Heye, Willi Repöhler, Manfred Schwarzer, Alfred Sadzio,

Vorne v.l. Heinz Görtemöller, Ewald Schröer, Erwin Schomborg, Jonni Grünebaum,



In Rieste 1949



Elfmeter - Töter Ewald Schröer



In Sögel um 1949

Von links

Manfred Schwarzer, Ewald Schröer, Rudi Schleupner, Heinz Görtemöller,
Alfred Sadzio, August Görtemöller, Erich Wessel, Erich Heye, Friedel
Rahmeyer, Helmut Schomborg, Ewald Hurrelbrink,



In Bramsche um 1950 (Pokaltunier)
Hinten v.l. Helmut Blumenthal, A. Marga, Emil Just, Hermann Krümborg, Hermann
Lindemann, Heinrich Nieporte, Hugo Alkemeyer, Rudolf Kittel,
Vorne v.l. Fritz Steinmeyer, Josef Möller, Paul Fruhnert,



In Epe um 1950

Hinten v.l.

Vorne v.l.

Udo Schwalenberg, Friedel Johannes, Hein-Otto Mutert, Reinhold Düing,
Werner Korte, Albert Hedemann, Heinz Brüggemann, Wolfgang Alter,
Herbert Grünebaum, Karl Müller, Hermann Grünebaum,



In Rieste 1951



In Epe um 1951
Von links

Friedel Johannes, Hermann Grünebaum, Werner Korte, Heinz-Otto Mutert,
Heinz Brüggemann, Udo Schwalenberg, Herbert Grünebaum, Albert Hedemamm,
Wolfgang Alter, Karl Müller,



In Hesepe um 1951 (Pokaltunier)



In Vörden um 1951

Hinten v.l.

Vorne v.l.

Manfred Schwarzer, Udo Schwalenberg, Heinz-Otto Mutert, Hans Wobker, Heinz Steinkamp, Wolfgang Alter, Friedel Johannes, Helmut Kuhlmann, Heinz Brüggemann, Karl Müller, Hermann Grünebaum, Albert Hedemann,



In Vörden um 1951

Von links

Manfred Schwarzer, Werner Korte, Hubert Grünebaum, August Görtemöller, Ewald Hurrelbrink, Heinz Bettin, Erwin Schomborg, Alfred Sadzio, Helmut Schomborg, Max Lengwenat, Erich Heye,

Epe. Tombola, Prämierung der 3 besten Masken und manche Überraschungen sind bei der Preis-Maskerade vorgesehen, die der SC Epe-Malgarten am Sonnabend in der Gastwirtschaft Robker veranstaltet.

Max und Moritz' lustige Streiche
Epe. Zu einem frohen Faschings-treiben hatte der SC Epe-Malgarten im prächtig geschmückten Saale Robker eingeladen. Die Vielgestalt der bunten Masken gaben Anlaß zu einer ausgelassenen Stimmung. Es schien fast, als hätte man ein internationales Stelldichein verabredet. Auch hier fehlten Max und Moritz nicht, sie haben ihre Rolle prächtig gespielt und so der Veranstaltung den richtigen Auftakt gegeben. Die Demaskierung gab mancherlei fröhliche Überraschungen. Mit Preisen wurden ausgezeichnet: Kreke/Anker, Hedemann/Ziegelmann, Gerbahl/Kügler, Salzio/Merkert und Lengwenath.

Epe-Malgarten. Der SC Epe-Malgarten tritt am kommenden Freitag im Vereinslokal Hellmich zu seiner Halbjahrsversammlung zusammen.

Beratung über Sportplatzausbau
Malgarten. Der SC Epe-Malgarten hat in seiner letzten Vorstandssitzung die diesjährige Generalversammlung auf den 19. Juli im Vereinslokal Hellmich-Malgarten angesetzt. Außer den Jahresberichten soll über den weiteren Ausbau des Sportplatzes und die Ausgestaltung des Pokalturniers beraten werden.

Amtliche Bekanntmachung

1. Nach erneuten Feststellungen ist Epe-Malgarten in der Jugendklasse B (Süd) Tabellenführer. Somit spielen in Ansum: Berge — Epe-Malgarten, Anstoß 11 Uhr.

Wieder Bombensieg von Epe-Malgarten

Auch die Heseper Reserve siegte hoch — Vechtel weiterhin vorne

Südstaffel: SC Rieste II — FC Kalkriese kampflös für Rieste; BS Vörden II — SC Epe-Malgarten 0:13 (0:4); SV Alfhausen II gegen SV Hesepe-Sög. II 2:8 (1:4).

Im Spiel in Rieste verzichtete der FC Kalkriese auf die Punkte, da man das Spiel nicht verlegen wollte.

Die Spitzenelf des SC Epe-Malgarten feierte in Vörden Schützenfest und siegte in jeder Weise überlegen.

Nur noch Epe/Malgarten ohne Niederlage

Konkurrent Nortrup/Kettenkamp II unterlag am Deich 3:8

Spitzenkampf Epe/Malgarten-Rieste

Staffel Süd:

FC Bramsche II — SV Alfhausen II
Engter II — BS Vörden I
Vörden II — FC Kalkriese
SC Epe/Malg. — SC Rieste II

Der FC Bramsche II hat alle Chancen, gegen Alfhausen endlich wieder zu einem Sieg zu kommen und auch Spitzenreiter Vörden dürfte in Engter vor einem sicheren Erfolg stehen. Der FC Kalkriese ist in Vörden ebenfalls ungefährdet. Dagegen hat Epe/Malgarten gegen Rieste II wieder einen Spitzenkampf auf seiner schönen Platzanlage.

Epe/Malgarten	14	12	2	0	85:15	26:2
Rieste II	13	8	1	4	39:27	17:9
Vörden I	14	7	3	4	34:26	17:11
Bramsche II	14	8	0	6	47:22	16:12
Hesepe/Sög. II	14	7	0	7	43:38	14:14
Kalkriese	14	6	2	6	30:27	14:14
Alfhausen II	13	1	2	10	17:78	4:22
Vörden II	14	1	0	13	15:95	2:26

Ueffeln und Epe führen weiter

Süd:

SC Rieste II — Epe-Malgarten 1:3
Bramsche II — Alfhausen II 5:0
Vörden I — Hesepe II (ausgefallen)

Im Spitzenkampf der Südstaffel behauptete sich der SC Epe-Malgarten in Rieste überraschend sicher mit 3:1 und bleibt somit als einzige noch ungeschlagene Mannschaft an der Tabellenspitze, da die Alfhauser Reserve in Bramsche mit 0:5 die erste Niederlage einstecken mußte.

Staffel Süd

Epe/Malgarten	5	5	0	0	23:6	10:0
SC Rieste II	6	4	1	1	25:13	9:3
Hes./Sögeln II	5	3	0	2	19:15	6:4
Bramsche II	6	3	0	3	15:6	6:6
BS Vörden I	5	1	2	2	7:12	4:6
FC Kalkriese	5	2	0	3	5:10	4:6
Alfhausen II	5	1	1	3	8:21	3:7
BS Vörden II	4	0	0	4	4:23	0:8

Epe erweitert seinen Vorsprung

Süd:

Alfhausen II — Epe-Malgarten 1:4
Bramsche II — FC Kalkriese 1:0
Rieste II — BS Vörden I 2:2

Die Begegnung in Alfhausen mußte 20 Minuten vor Schluß abgebrochen werden, da die verfügbaren Bälle entzweigeschlagen waren. Die Eper führten zu diesem Zeitpunkt bereits mit 4:1 Toren, und kamen dadurch der Herbstmeisterschaft ein Stück näher.

Die Kreisklasse

Süd:

Alfhausen II — Epe-Malgarten
Bramsche II — FC Kalkriese
Rieste II — BS Vörden I

Epe-Malgarten weiter im Vormarsch?

Der Spitzenreiter Epe-Malgarten muß zur Reserve des Alfhauser SV und sollte dort ohne allzu große Schwierigkeiten der Herbstmeisterschaft eine Stufe näher kommen. Die Bramscher Reserve empfängt den FC Kalkriese und muß sich auf einen harten Kampf gefaßt machen. Ein ausgeglichenes Treffen sollte es in Rieste geben, wo Vörden's Erste erscheint. Die Gäste haben ihre Formkrise überwunden und könnten in Rieste für ein Remis gut sein.

Epe-Malgarten führt weiter

In der Kreisklasse-Staffel „Süd“ konnte Tabellenführer Epe-Malgarten im Spiel des Tages seine Position gegen den FC Kalkriese behaupten, der auf eigenem Gelände mit 1:3 unterlag. Bei den Siegern war Hurrelbrink wieder erfolgreichster Torschütze.

Epe - Rieste 2. Schlager der Kreisklasse

Kreisklassensport / Spannendes Spiel in Epe/Malgarten

Epe-Malgarten so gut wie Meister

DJK Schlichthorst schlägt TSV Ueffeln

Epe schießt 21 Tore und ist Südmeister

Staffel Süd:

FC Kalkriese — FC Bramsche II 3:4
Hesepe-Sögeln II — Rieste II 0:4
Epe-Malgarten — Alfhausen II 21:1
BS Vörden I — Vörden II ausgef.

21 Tore schoß Spitzenreiter SC Epe-Malgarten gegen Alfhausen II, erzielte damit das höchste Resultat dieser Saison im Kreise Bersenbrück und steht zugleich als erster Meister fest. Da im Vorspiel die Eper B-Jugend 18:0 siegte, buchte der SC in kaum 150 Minuten 39 Tore! Wirklich ein seltener Rekord, zu dem man die tüchtigen Eper beglückwünschen kann. Rieste II schalt sich nach seinem 4:0-Sieg in Hesepe als zweiter Aufstiegsanwärter heraus, aber auch Bramsche II kann noch ein Wort mitsprechen. In Kalkriese lag die Platzelf zwar schon 2:0 in Führung, aber Gallert und Wiemann (Elf-meter) zogen gleich. Dann legte Bramsche einen Treffer vor, Thust schoß das 3:3, aber Wiemann stellte den recht glücklichen 4:3-Sieg der Gäste sicher.

Pokalturniere in Epe, Ueberall gute Besetzungen —

Es ist nicht leicht zu ergründen, worin der Reiz der Blitzturniere besteht, bei denen doch so viel vom Glück und Zufall abhängt. Aber vielleicht ist es gerade deswegen so.

In den Mittelpunkt der Feier seines vierjährigen Bestehens stellt der SC Epe-Malgarten eine Pokalkonkurrenz, an der TuS Engter, BS Vörden, Hesepe/Sögel II und Rulle II beteiligt sind. Wenn nicht alles täuscht, wird der TuS Engter nach seinem Erfolg im Kalkrieser Turnier innerhalb einer Woche den zweiten Silberpokal in seinem Vereinslokal aufstellen können. Der BS Vörden wird sein größter Konkurrent, den der TuS aber schon am Vortag bezwingen konnte. Die Auslosung steigt um 13 Uhr, 13.30 Uhr beginnt das Turnier.

Das Hauptspiel über die volle Zeit bestreiten etwa um 17 Uhr der Jubilar und Eintracht Rulle I. Da der SC bereits in guter Form ist, wäre ein Sieg über den Osnabrücker Kreisligisten keine Ueberraschung.

Sport-Notizen

Schleupner zur Südwest-Oberliga

Am kommenden Sonntag wird Mitelläufer Rudi Schleupner, der vom SC Epe-Malgarten zum FCR 09 nach Bramsche kam, gegen den Quitt Ankum sein letztes Spiel für die Bramscher Rasensportler bestreiten. Sch. geht nach Ludwigshafen, wo er für einen Südwestdeutschen Oberligaverein spielen wird.

Engter Pokalsieger in Malgarten

Fürstenau schlägt Merzen / Alfhauser Pokalsieger in Neuenkirchen

Stiftungsfest in Epe

Der SC Epe/Malgarten will an seinem Stiftungsfest auch ein Pokalturnier aufziehen, an dem sich Hesepe/Sögel II, Vörden, Engter und Rieste II beteiligen. Der Veranstalter tritt gegen Eintr. Rulle zu einem Werbespiel an.

Zweiter Pokal für Engter

Die Ergebnisse vom Pokalturnier Epe-Malgarten: TuS Engter — SV Hesepe-Sögel II 3:1 nach Verlängerung, Eintracht Rulle II — BS Vörden 0:0, Los für Vörden. Endspiel: TuS Engter — BS Vörden 5:0. Im Werbespiel siegte der Veranstalter klar mit 5:3 Toren über Eintracht Rulle; Mittelstürmer Hurrelbrink war dabei mit vier Toren der Held des Tages.

Pokalturnier und Sommerfest

po. Epe-Malgarten. Das diesjährige Pokalturnier des SC Epe-Malgarten wird am 10. August ausgetragen. Einladungen an namhafte Sportvereine sind bereits ergangen. Im Anschluß an das Turnier feiert der SC sein Sommerfest bei Hellmich in der Gastwirtschaft und im großen Tanzzelt.

Bersenbrücker Fußball

SC Epe-Malgarten — TuS Engter 6:3
Beide Mannschaften mußten ersatzgeschwächt ins Spiel gehen. Die Heimischen waren bedeutend eifriger und hatten bei den Torschüssen auch viel Glück. Bei den Gästen versagte der Sturm vollkommen.

Die Kreisklassen

In Uffeln und Epe Herbstmeister-Entscheidungen

Süd:

SC Epe/Malgarten — BS Vörden II
Noch sicherer hat der verlustpunktlose Süd-Spitzenreiter Epe-Malgarten den Herbstmeister in der Tasche, der im einzigen Südspeil den Tabellenletzten BS Vörden II empfängt.

Süd:

Epe/Malgarten — Vörden II 9:1
Im Treffen gegen den Tabellenletzten sicherte sich der ungeschlagene SC Epe/Malgarten durch Treffer von Korte (4), Görtemöller (2), Hurrelbrink, Weber und Schroer die Herbstmeisterschaft.

Epe und Ueffeln sind Herbstmeister

Epe zum Rivalenkampf auf Lutter

Kalkriese im Blickpunkt der Kreisklassen / Ueffeln in Schlichth.

In allen Bersenbrücker Klassen herrscht wieder ein volles Programm. Im Blickpunkt aller Kreisklassenspiele steht ohne Zweifel das Spiel auf Lutter, wo der Vorjahrsmeister Epe-Malgarten seinen zweiten Auswärtskampf hintereinander gegen den FC Kalkriese zu bestehen hat. Manches harte Treffen haben sich schon die alten Rivalen Kalkriese und Epe-Malgarten geliefert. Der Vorjahrsmeister ist etwas zurückgefallen, während die Kalkrieser noch die besten Aussichten haben. Der Sportplatz auf Lutter wird auf alle Fälle Massenbesuch melden können. Tagesform und Platzvorteil sollten für den Sieg ausschlaggebend sein.

Der Südmeister SC Epe/Malgarten



Als einzige ungeschlagene Elf des Kreises Bersenbrück holte sich der junge SC Epe/Malgarten den ersten Titel des Jahres 1953. Der Südmeister gilt als aussichtsreichster Kandidat für die Aufstiegsspiele zur Kreisliga. Unser Bild zeigt die Meisterelf (weißer Bruststreifen) zusammen mit ihrem schärfsten Widersacher, FCR 09 Bramsche II. Stehend von links nach rechts: Sontowski, Korte, Schomburg I, Schnieder, Wobker, Buchholz, Klink I, Schomburg II, Klink II, Görtemöller, Doorenkamp. Knieend: Schroer, Gallert, Grünebaum, Wiemann, Trümper, Sadzio, Loop, Schwarzer, Mörking, Mecker.



In Vehrte um 1953

Hinten v.l. Karl Müller, August Görtemöller, Alfred Sadzio, Friedel Johannes, Werner Korte,
Vorne v.l. Manfred Schwarzer, Hans Wobker, Erwin Schomborg, Ewald Schröer,
Helmut Schomborg, Hubert Grünebaum,

Maskenball der Sportler

po. Epe. Wie alljährlich veranstaltet der SC Epe-Malgarten auch am heutigen Abend in der Gastwirtschaft Robker den allbeliebten Maskenball, der sich stets allgemeiner Beliebtheit erfreute.

Heute ist Maskenball

Epe. Der traditionelle Maskenball findet am heutigen Abend im Saal Robker statt. Wie in jedem Jahr, wird es auch diesmal hoch hergehen.

Fußballer maskierten sich

gr. Epe. Daß die Fußballer nicht nur auf dem Sportplatz, sondern auch auf dem Parkett ihren Mann stehen, bewies der SC Epe-Malgarten am Samstag im Lokal Robker beim Maskenball. Im festlich dekorierten Saal und in den Nebenräumen hatte sich ein fides Völkchen eingefunden, das unter den Klängen der bekannten Kapelle Droste bald in die rechte Karnevalsstimmung versetzt wurde. Die originellsten Masken kreuzten auf. Bei der Prämierung ging als erster Preisträger Max Langwenat hervor. Eine Tombola brachte manchen schönen Gewinn. Bis in die frühen Morgenstunden wurde geschunkelt, gesungen und getanzt.

Sportplatzweihe am 9. August

cg. Epe/Malgarten. In der Generalversammlung des SC Epe/Malgarten wurde der alte Vorstand wiedergewählt. Die Platzeinweihung ist auf den 9. August festgelegt worden. Neben einem Werbespiel, SC Rieste gegen die VfL-Amateure, ist ein Pokalturnier vorgesehen, an dem sich SC Rieste II, BS Vörden, FC Kalkriese und TSV Ueffeln beteiligen. Die 1. Mannschaft des SC Epe/Malgarten wird ein Einlagenspiel bestreiten.

Sportler am grünen Tisch

Epe-Malgarten. Der SC Epe-Malgarten hält heute abend bei Hellmich seine Jahreshauptversammlung ab. Besprechungen über die Platzeinweihung und das Stiftungsfest sowie Vorstandswahlen stehen auf der Tagesordnung.

Platzeinweihung in Epe

Epe-Malgarten. Im Vereinslokal Hellmich führt der Sportverein am Donnerstag, 20 Uhr, seine Jahreshauptversammlung durch. Neben den Neuwahlen stehen Fragen der Platzeinweihung und des Stiftungsfestes auf der Tagesordnung.

Auf neuem Sportplatz

Epe-Malgarten. In der Jahreshauptversammlung wählte sich der Sportverein Epe-Malgarten den 9. August als den Tag des Stiftungsfestes mit Sportplatzweihe. In Selbsthilfe soll der neue Sportplatz bis dahin fertiggestellt sein. Den Festtag soll ein Pokalturnier einleiten. Die Vereine Ueffeln, Vörden, Rieste und Kalkriese werden eingeladen. Im Mittelpunkt soll ein Fußballkampf zwischen VfL-Amateure (Osnabrück) und SC Rieste stehen. Festwirt wurde Hellmich (Malgarten). Die Versammlung wählte sich den Vorstand wieder.



Die Fußballer des SC Epe-Malgarten, die bei der sonntäglichen Platzeinweihung gegen den SC Vehrte, einem Verein der Wittlager Kreisliga, schon mit 0:3 im Rückstand lagen und dann mit einer Bravourleistung noch ein 3:3-Unentschieden schafften. Die Mannschaft mit Schroer, Wobker, Grünebaum, Schwarzer, Schomburg I, Schomburg II, Müller, Johannes, Görtemöller, Sazio und Korte.

Aufnahme: Fänger



In Epe um 1953

Hinten

Vorne v.l.

B. V. Quakenbrück

Ewald Schröer, Hans Wobker, Kurt Anker, Helmut Schomborg,

Werner Korte, Bernd Triphaus, Alfred Sazio, Hubert

Grünebaum, Manfred Schwarzer, August Görtemöller,

Erwin Schomborg,

Im August kann die Einweihung erfolgen

Epe schafft sich eine Sportstätte, die im Kreis einzig da ist

Epe/Malgarten. Nicht mehr lange wird es dauern, dann können die Eper Sportler ihren neuen Platz bei der kath. Volksschule in Benutzung nehmen. Die kleine Landgemeinde hat damit für ihre Jugend eine Sportstätte geschaffen, die ihresgleichen im Kreise Bersenbrück sucht.

Bürgermeister Friedel Kieseckamp, der zugleich Vorsitzender des Sportvereins ist, berichtet uns, daß das Sportplatzproblem in der Gemeinde schon lange akut war. Der jetzige Sportplatz in Hundelings Weide, nahe der Vördener Gemeindegrenze, war für die Benutzung durch die Schulen ungeeignet. Auch für den Sportverein wirkte sich die abgelegene Lage ungünstig auf den Besuch aus. Nach langen Verhandlungen hatte man schließlich ein Grundstück von der ev. Schulgemeinde für den Ausbau eines neuen Sportplatzes in Pacht bekommen.

Nach grobem Ueberschlag mußten aber etwa 1000 cbm Erde bewegt werden. Weiter wurden etwa 3000 DM für sonstige Nebenkosten veranschlagt. Vor Jahresfrist begannen die Mitglieder des Sportvereins mit den Arbeiten. Abend für Abend konnte man fleißige Hände beim Sportplatzbau sehen. Die ganze Gemeinde beteiligte sich an den Arbeiten und an der Spannungsgestaltung, denn der Platz soll nicht nur für den Sportverein sein. Beide Schulen sollen die Möglichkeit erhalten, ohne größere Anmarschwege ihren Sport- und Turnbetrieb abzuwickeln.

Inzwischen sind die Erdarbeiten beendet. Die Spielfläche in einer Größe von 70 mal 100 Meter zeichnet sich schon deutlich ab. Das Einsäen der Fläche ist schon erfolgt und man hofft, daß der Platz im August eingeweiht werden kann. Für die Einweihungsfeierlichkeiten hat man ein besonderes Sportprogramm geplant. Man will versuchen, Bramsche oder Rieste für ein Hauptspiel zu verpflichten und die umliegenden Vereine zu einem Pokalturnier einzuladen.

Die finanzielle Seite hat dem Verein, in dessen Hände die Arbeiten liegen, bisher die größten Sorgen bereitet. Allerdings muß der Gemeinde bescheinigt werden, daß sie trotz der angespannten Finanzlage Mittel für den Sportplatzbau in den Haushaltsvoranschlag setzte. Auch der Landkreis steuerte einige Hundert DM zu, und selbst die Regierung in Osnabrück stellte Mittel für den Sportplatzbau zur Verfügung, so daß durch diese Zuschüsse der Platzbau wesentlich gefördert wurde.

Eper Sportplatz ausgezeichnet

cg. Epe/Malgarten. Die Arbeiten an dem neuen Eper Sportplatz nahe beim Dorf schreiten weiter voran. In freiwilliger Arbeit haben die Sportler in der letzten Zeit die Barrieren des Spielfeldes aufgestellt und eine geräumige Umkleidebaracke erbaut. Die Rasenfläche ist eine der schönsten im Kreis Bersenbrück. Die Spielfläche ist den ganzen Sommer über geschnitten und laufend bearbeitet worden. Bis zur Einweihung der Anlage am 9. August brauchen nur noch die Tore und Netze aufgestellt und ein Zufahrtsweg durch eine Wiese geschaffen werden.

Eine Gemeinde werkt für die Jugend

Gemeinschaftsarbeit am Sportplatz — August Einweihung?

Epe/Malgarten. Nicht mehr lange wird es dauern, dann können die Eper Sportler ihren neuen Platz bei der kath. Volksschule in Benutzung nehmen. Die kleine Landgemeinde hat damit für ihre Jugend eine Sportstätte geschaffen, die im Kreise Bersenbrück ihresgleichen sucht. Bürgermeister Friedel Kieseckamp, Vorsitzender des Sportvereins, berichtet uns, daß die neue Anlage schon lange geplant war, da der jetzige Sportplatz in Hundelings Weide, nahe der Vördener Gemeindegrenze, für die Benutzung durch die Schulen ungeeignet ist. Auch für den Sportverein wirkte sich die abgelegene Lage ungünstig auf die Zuschauerzahlen aus.

Das neue Grundstück hat der Verein von der evgl. Schulgemeinde gepachtet. Beim Ausbau des Sportplatzes mußten etwa 1000 cbm Erde bewegt werden. Weiter wurden etwa 3000 DM für sonstige Nebenkosten veranschlagt. Vor Jahresfrist begannen die Mitglieder des Sportvereins mit den Arbeiten. Abend für Abend konnte man fleißige Hände beim Sportplatzbau sehen. Die ganze Gemeinde beteiligte sich an den Arbeiten und an der Spannungsgestaltung, denn der Platz soll

nicht nur vom Sportverein benutzt werden, sondern beiden Schulen die Möglichkeit geben, ohne größere Anmarschwege ihren Sport- und Turnbetrieb abzuwickeln.

Inzwischen sind die Erdarbeiten zum Abschluß gebracht. Die Spielfläche in einer Größe von 70×100 Meter zeichnet sich schon deutlich ab. Das Einsäen der Fläche ist erfolgt und man hofft, daß der Platz im August dieses Jahres eingeweiht werden kann. Für die Einweihungsfeierlichkeiten plant man ein besonderes Sportprogramm. Man will versuchen, Bramsche und Rieste für ein Hauptspiel zu verpflichten und die umliegenden Vereine zu einem Pokalturnier einladen.

Die Finanzierung des Projektes hat dem Verein bisher die größten Sorgen bereitet. Allerdings muß anerkannt werden, daß die Gemeinde trotz angespannter Finanzlage Mittel für den Sportplatzbau in den Haushaltsvoranschlag setzte. Auch der Landkreis steuerte einige Hundert DM zu und selbst die Regierung in Osnabrück stellte Mittel für den Eper Sportplatzbau zur Verfügung, so daß durch diese Zuschüsse der Platzbau wesentlich gefördert wurde.

Das Meisterstück der Eper Sportler

Sonntag Einweihung des Sportplatzes — Mustergültige Anlage

cg. Epe/Malgarten. Bei seinem 5. Stiftungsfest am kommenden Sonntag weihet der SC Epe-Malgarten im Rahmen eines Sportfestes seine neue Platzanlage ein, die der Verein mit Unterstützung sportfreudiger Gemeindemitglieder in unermüdlichem Fleiß geschaffen hat.

Die neue Anlage, nahe beim Dorf Malgarten, liegt in unmittelbarer Nähe der Volksschule. Im Gegensatz zum alten Platz weist sie eine geräumige Umkleidebaracke auf. Harte Arbeit war hier in den letzten Wochen nötig, bis diese Anlage in ihrer jetzigen Form fertig wurde. Besonders die ausgezeichnete Rasenfläche verlangt eine ausgiebige Behandlung; unzählige Male mußte sie gewalzt und gemäht werden, bis der schöne kurze Rasen die nötige Festigkeit hatte.

Mit dieser Anlage haben die Eper Sportler ihr Meisterstück geschaffen. Das Gemeingefühl, das diese Anlage entstehen ließ, wird den aktiven Sportlern des Vereins eine Garantie dafür geben, daß auch ihre sportlichen Leistungen auf dem neuen Rasen durch echte Gemeinschaft gesteigert werden können. Die sportlichen und jugend-

pflegerischen Erfolge des SC wurden in den letzten Jahren eindeutig bewiesen.

In der kurzen Zeit seit der Vereinsgründung, konnten sich die Sportler der kleinen Gemeinde in der Bersenbrücker Sportwelt einen guten Namen machen.

Für ihr Stiftungsfest haben sich die Eper ein Programm ausgesucht, das ihren eigenen Leistungen bestimmt die Krone aufsetzen wird. Um 13 Uhr wird der 1. Vorsitzende des Kreissportbundes, Hubert Sonneck, die Festansprache halten. Das sportliche Programm beginnt mit einem Pokalturnier, an dem sich TSV Ueffeln I, BS Vörden, FC Kalkriese und SC Rieste II beteiligen. Dann bestreitet die erste Mannschaft des SC Epe/Malgarten ein Einlagenspiel gegen Vehrte. Diesem Treffen folgt dann das Hauptereignis des Tages, die Begegnung des SC Rieste I mit den Amateuren des VfL Osnabrück. Den Abschluß bildet das Pokalendspiel. Auf jeden Fall sollten die Eper Sportler am kommenden Sonntag im Blickpunkt des Bersenbrücker Sportkreises stehen.

Gemeinde mit Herz für Sport

Epe-Malgarten. Der Gemeinderat bewilligte 300 DM für den Sportverein. Für das Geld sollen Turn- und Sportgeräte angeschafft werden. Im Januar will der Verein bei Hellmich eine Halbjahresversammlung abhalten.



In Epe um 1949

Hinten v.l.

Rudi Schleupner, Erwin Schomborg, August Görtemöller, Alfred Sadzio,

Manfred Schwarzer, Ewald Hurrelbrink, Erich Wessel, Erich Heye,

Vorne v.l.

Heinz Görtemöller, Ewald Schröer, Hermann Tappe,



In Engter um 1949

Hinten v.l.

Alfred Sadzio, August Görtemöller, Erwin Schomborg, Heinz Görtemöller,
Friedel Rahmeyer, Erich Heye, Ewald Hurrelbrink, Erich Wessel, Rudi
Schleupner, Otto Thomann, Ewald Schröer,

Vorne v.l.

T u S Engter





Ganzer Gemeinde großen Dienst erwiesen

In Epe entstand ein prächtiger Sportplatz — Sonntag Übergabe

Epe-Malgarten. Mit der Anlegung eines neuen Sportplatzes hat der Sportverein allen Sportlern und der Schuljugend der Gemeinde einen großen Dienst erwiesen. Im Rahmen

SC Rieste und VfL Amateure auf Eper Rasen

Großes Fußballprogramm zur Platzweihe des SC Epe/Malgarten

Der SC Epe-Malgarten feiert morgen einen besonderen Tag. Zu ihrem 5. Stiftungsfest hat sich die rührige Sportgemeinde mit einem Sportplatz das schönste Geschenk gemacht. Die neue Anlage, die der Kreissportbundvorsitzende Hubert Sonneck um 13 Uhr seiner Bestimmung übergeben wird, zeugt von dem vorbildlichen Idealismus und Eifer des jungen Vereins. In unmittelbarer Nähe des Ortes gelegen, verfügt der Platz über eine tadellose Rasenfläche und kann als Musteranlage für einen ländlichen Verein angesprochen werden.

Das sportliche Programm entspricht voll auf der Bedeutung des Tages. Im Mittelpunkt steht ein Werbespiel des SC Rieste gegen die technisch überragenden Amateure des VfL Osnabrück, die den SC sicher zur vollen Entfaltung seines Könnens zwingen werden. Die Elf des Jubilars bestreitet ein Ein-

lagespiel gegen die SG Vehrte, und das ganze wird von einem Pokalturnier umrahmt, in dem mit TSV Ueffeln, BS Vörden, FC Kalkriese und SC Rieste II vier etwa gleichstarke Mannschaften aufeinandertreffen, so daß mit einem spannenden Verlauf zu rechnen ist.

So bleibt nur noch zu wünschen, daß die in den letzten Wochen von Vorstand und Mitgliedern des SC Epe-Malgarten geleistete selbstlose Arbeit durch gutes Wetter und einen entsprechenden Zuschauererfolg belohnt wird.

Stiftungsfest mit VfL-Amateure und Rieste

Eper Sportler weihen neuen Sportplatz ein — Ein Pokalturnier

Seit zwei Jahren baute der SC Epe-Malgarten an der Fertigstellung seiner neuen Sportplatzanlage bei der kath. Volksschule. Morgen ist es nun so weit, daß die Platzanlage mit einem umfangreichen Sportprogramm in Betrieb genommen wird. Schon um 13 Uhr hält Kreissportbundvorsitzender Sonneck (Ankum) die Weiherede und anschließend rollt ein buntes Sportprogramm ab, aus dem besonders das Werbespiel der VfL-Amateure gegen den SC Rieste herausragt. Nicht minder spannend wird das Viererturnier, an dem Vörden I, Ueffeln, Kalkriese und Rieste II teilnehmen. Im Einlagespiel trifft schließlich die Elf des Veranstalter, auf den SV Vehrte.

Von den vier teilnehmenden Mannschaften dürfte die Ueffelner Spielweise die meisten Aussichten auf einen Pokalgewinn haben.

des fünften Stiftungsfestes will der Verein den nahe bei der ev. Schule gelegenen Platz am morgigen Sonntag feierlich seiner Bestimmung übergeben. Ein Jahr waren Idealisten des Vereins mit der Errichtung der Anlage beschäftigt. In den Feierabendstunden wurde eine Masse Boden bewegt, eingesät und gewalzt. Am Rande der 100×60 großen Spielfläche fand auch eine Umkleidebaracke mit zwei Räumen und einem Getränkeausschank Aufstellung (im Hintergrund). Die Sportler werden am Sonntag mit uns einer Meinung sein, daß der neue Platz zu den schönsten Sportanlagen des Südkreises zählt.

Sportplatzweihe mit schönen Spielen

SC Rieste schlug VfL-Amateure 2:1 — Rieste II holte den Pokal

Prächtiges Fußballwetter und eine Zuschauerkulisse von etwa 800 Personen, das war der äußere Rahmen der Sportplatzweihe in Epe. Kreissportbundvorsitzender Sonneck nahm die Weihe vor, nachdem vorher Bürgermeister und SC-Vorsitzender Kieseckamp für die tatkräftige Unterstützung gedankt hatten.

Es folgten vier Stunden Sportprogramm. In der ersten Runde schaltete der TSV Ueffeln durch ein Tor von Brinkmann den BS Vörden aus. Im nächsten Spiel gab es durch Tore keine Entscheidung, so daß Kalkriese durch ein 2:1-Eckenverhältnis für Rieste 2. den kürzeren zog. Im Endspiel war es dann der Riester Speckjohann, der durch ein Tor den Sieg für Rieste und damit den Pokal sicherstellte.

Aus 0:3 wurde 3:3

Im Einlagespiel hatten die Platzherren in der ersten Halbzeit gegen den SV Vehrte einen schweren Stand. Ehe sie sich überhaupt gefunden hatten, stand die Partie schon 3:0 für die Gäste. Noch vor der Halbzeit verringerte Korte durch Elfmeter auf 1:3. Nach dem Wechsel drehten die Platzherren den Spieß um. Mitte der zweiten Spielhälfte schoß Sazio den Anschluß, dem er noch 10 Minuten vor Schluß den Ausgleichstreffer folgen ließ.

Flottes Spiel

SC Rieste — VfL-Amateure

Den Höhepunkt der Eper Sportplatzweihe bildete das Spiel zwischen dem SC Rieste und den Amateuren des VfL Osnabrück. In der Aufstellung (SC Rieste, Lange; Staarmann I, Brandewiede; Bollmann, Friedel, Schmies II; Torbecke, Engelhard, Thy, Bruns und VfL-Amateure mit Hölter; Bück, Kröger, Busch, Bloß, Mentrup; Badmann, Werth, Schaber, Eversmeyer und Böttcher) lieferten sich beide Mannschaften ein technisch hochstehendes Spiel. Das Riester Spiel erinnerte an alte Tage, und die Ueberlegenheit wurde auch durch Prachttore von Schmies in der achten Minute und Engelhard in der 24. Minute ausgedrückt. Die VfL-Amateure steigerten in der zweiten Halbzeit ihr Tempo und Böttcher erwies sich als gefährlichster Mann. Zwölf Minuten vor Schluß kamen die VfLer zum verdienten Anschlußtreffer, nachdem vorher schon das Latzenkreuz den Riestern zur Seite stand.

5. Stiftungsfest des S. C. Epe - Malgarten

am Sonntag, dem 9. August 1953, verbunden mit der

Einweihung

des neuen Platzes bei der kath. Volksschule in Epe

Festfolge:

13.00 Uhr: Platzweihe durch K.S.B.-Vors. Sonneck

13.30 Uhr: B. S. Vörden — T. S. V. Ueffeln

F. C. Kalkriese — S. C. Rieste II

S. C. Epe-Malgarten — S. G. Vehrte

16.00 Uhr: Werbespiel

VfL Osnabrück — S. C. Rieste I

19.30 Uhr: Siegerehrung im Vereinslokal

20.00 Uhr:

Großer Sommernachtsball

Es spielt: Kapelle Droste.

Der Festwirt.
R. Hellmich.

Der Vorstand.
S. C. Epe-Malgarten.

„Der sportliche Idealismus lebt noch!“

750 Zuschauer bewunderten Epes mustergültige Platzanlage

Epe/Malgarten erlebte mit der Einweihung des neuen Sportplatzes gestern seinen großen Tag. Rund 750 Zuschauer bewunderten die mustergültige Anlage und wurden Zeugen spannender Fußballkämpfe, von denen die prächtige Partie zwischen dem SC Rieste und den Amateuren des VfL Osnabrück am meisten begeisterte, zumal unser Vertreter mit 2:1 den Sieg davontrug.

Es lohnt schon, einige Worte über die Platzanlage zu verlieren, die mit ihrem billardebenen, dichten Rasenteppich, um den selbst viele Oberligavereine den SC beneiden können, mit ihren blitzend neuen Toren und Barrieren, malerisch umrahmt von alten Eichen, ein herrliches Bild bot. Um so schöner, als Petrus zum Eper Ehrentag endlich den Wolkenvorhang weggezogen und das Ganze mit strahlendem Sonnenschein überschüttet hatte.

Nachdem Bürgermeister und SC-Vorsitzender Kieseckamp die zahlreichen Besucher, unter ihnen die Lehrerschaft des Ortes und die Vertreter des Kreissportbundes Sonneck und Hentze, willkommen heißen hatte, nahm KSB-Vorsitzender Sonneck das Wort, um die neue Anlage ihrer Bestimmung zu übergeben.

„In dieser Stunde sind in Hamburg mehrere Hunderttausend Turner aus dem ganzen Bundesgebiet, ja aus der ganzen Welt versammelt“, führte der KSB-Vorsitzende u. a. aus, „um zu beweisen, daß der turnerische und sportliche Idealismus noch lebt. Aus dem gleichen Geist, aus der gleichen Opferbereitschaft für eine Sache, die wir lieben, wurde diese vorbildliche Stätte geschaffen!“

Der Redner dankte besonders dem Vorsitzenden Kieseckamp und dem Geschäftsführer Kampmeyer, deren Initiative in erster Linie das Gelingen dieses Werkes zu danken sei, und übergab die Sportstätte der Jugend der Gemeinde Epe-Malgarten. Dem Vereinsvorsitzenden überreichte als Anerkennung ein Geschenk des Kreissportbundes.

Dann hatte für mehrere Stunden der Fußball das Wort.

SC Rieste II Pokalsieger

Zunächst rollte ein Pokalturnier ab, in dem, wie schon die Ergebnisse zeigen, keiner der vier Gegner dem anderen nachstand. In der ersten Begegnung spielte sich der TSV Ueffeln durch einen 1:0-Sieg (Torschütze Brinkmann) über den BS Vörden in die Endrunde. Das zweite Treffen zwischen SC Rieste II und dem FC Kalkriese endete 0:0 und nur durch das 2:1-Eckenverhältnis kamen die Riester ins Endspiel und hier durch einen Treffer ihres Linksaußen Speckjohann auch in den Besitz des Pokals.

SC Epe/M. — SG Vehrte 3:3

In einem Einlagespiel gegen den überraschend starken Osnabrücker Kreisklassenvertreter Vehrte hatte sich inzwischen die Elf des Platzbesitzers vorgestellt und unter dem Beifall der Zuschauer einen 0:3-Rückstand (Pause 1:3) durch verstärkten Einsatz bis zum Schlußpfiff tatsächlich noch wettgemacht. Korte (Elfmeter) und zweimal Sadzio waren die Torschützen des SC.

Epe-Malgarten Pokalsieger

Bei dem Pokalturnier in Engter blieb der SC Epe-Malgarten mit 3:0 im Endspiel über den BS Vörden siegreich und holte sich damit den Pokal. In der Vorrunde waren die Eper nach torlosem Kampf gegen die Bramscher Reserve auf Grund des besseren Eckenverhältnisses eine Runde weiter gekommen. Vörden hatte Kalkriese knapp mit 2:1 Toren ausgeschaltet.

TuS Engter siegte 9:2 über Venne

Epe/Malgarten und die Bramscher A-Jugend Turniersieger

Das Sportfest des TuS Engter sah am Sonntag von früh bis spät eine Reihe schöner Spiele, die stets ein begeistertes Publikum fanden. Am Vormittag wurde ein Jugend-Pokalturnier ausgetragen, an dem die A-Mannschaften von Bramsche, Epe/Malgarten, Engter und Vörden teilnehmen. Engter kam durch einen 4:0-Sieg gegen Vörden ins Endspiel. Turniersieger wurde der FC Bramsche, der gegen Engter 4:2 erfolgreich blieb. Anschließend holten sich Engters Schüler einen 4:1-Sieg gegen den FC Kalkriese.

Das Pokalturnier der Herren sah zu-

nächst ein ausgeglichenes Spiel zwischen dem SC Epe/Malgarten und der Bramscher Reserve, die ausgeschaltet wurde. Der BS Vörden warf den FC Kalkriese mit 2:1 aus dem Rennen. Im Endspiel waren die Eper dann klar besser, und holten sich mit 3:0 sicher den begehrten Pokal.

Im Einlagespiel TuS Engter gegen SV Venne zeigte der Torhüter der Gäste sehr schwache Leistungen, so daß Engter es nicht schwer hatte, durch Otte (5), Fortmann und Hanke (je 2), einen hohen 9:2-Sieg herauszuschießen.

Aufstiegsspiel Epe-Ueffeln 2:2

Wir hart umkämpft in diesem Jahr der Aufstieg zur Kreisliga wird und wie ausgeglichen die Kandidaten sind, das zeigte sich schon im ersten Spiel des Südmeisters Epe gegen den TSV Ueffeln. Schon nach 45 Sekunden führte der TSV durch Kalinowski 1:0, Görtemöller gleich aus und brachte nach dem Wechsel die Platzelf sogar in Führung. Ein kurz vor Schluß von Hempel verwandelter Foulelfmeter führte schließlich zur Punkteteilung. — Mit dem 2:2 werden auch die spielfreien Aufstiegspartner zufrieden sein, denn Epe und Ueffeln haben zwar jeder einen Plus-, aber auch einen Minuspunkt.

Erster Aufstiegskampf

Epe-Malgarten und Ueffeln beginnen

Im Einverständnis beider Vereine wurde der Aufstiegskampf Epe-Malgarten gegen Ueffeln auf den morgigen Sonntag verlegt. Der ungeschlagene Südmeister setzt in diesem Spiel erstmalig die beiden Ex-Bramscher Willi Görtemöller und Wessel ein, die ohne Zweifel gerade zur richtigen Zeit eine Verstärkung bedeuten. Die Ueffelner dürften aber nicht unterschätzt werden. Der Kampf wird seine besonderen Reize dadurch erhalten, daß die beiden sichersten Favoriten aufeinandertreffen.

Epe/Malgarten schon abgeschlagen?

Der Südfavorit unterlag in Vechtel 1:3!

Noch ist der ersten Aufstiegstabelle keine wesentliche Bedeutung beizumessen, aber interessant ist sie doch. Weniger, weil die beiden Westvertreter Vechtel und Ueffeln oben an stehen, sondern weil der große Südfavorit SC Epe/Malgarten nach seinen ersten beiden Spielen gegen diese Westvertreter, nach dem 2:2 gegen Ueffeln und der 1:3-Niederlage am 1. Ostertag in Vechtel, bereits so gut wie abgeschlagen ist und kaum (oder nur mit sehr viel Glück) noch für die Kreisliga in Frage kommt. Denn noch sind die starken Nordmannschaften BVO und BVQ sowie der Außenseiter Rieste nicht gestartet, die alle mit viel Ehrgeiz und auch dem nötigen Können in die Aufstiegskämpfe einsteigen werden.

Um Aufstieg: EPE beim West-Zweiten

In den Kreisklassen kommen noch vier Spiele zum Austrag

Südmeister vor schwerem Spiel

Den zweiten Aufstiegskampf bestreitet morgen der ungeschlagene Südmeister Epe-Malgarten in Vechtel. Der West-Zweite hat sich in den Punktspielen als erbitterter Gegner des TSV Ueffeln gezeigt, was die Eper zur Vorsicht mahnen sollte.

BV Ohrtermersch	4	2	1	1	7:4	5:3
Epe/Malgarten	5	2	1	2	8:10	5:5
BV Quakenbr. II	3	1	2	0	7:3	4:2
TSV Ueffeln	4	1	2	1	7:7	4:4
SC Rieste II	4	2	0	2	5:6	4:4
Sportfr. Vechtel	4	1	0	3	5:9	2:6

Beide Südvertreter siegen in Bersenbrück

Epe bezwingt Ohrtermersch, Rieste II siegt über Vechtel — BVQ II — Ueffeln 3:3

Der „neutrale Sonntag“ in Bersenbrück hat durch seine überraschenden Resultate, durch die 0:3-Niederlage des Tabellenführers Ohrtermersch gegen die abgeschlagenen Eper, das 3:3 des TSV Ueffeln gegen die BVQ-Reserve und den Riester 3:0-Sieg über Vechtel, die Lage in den Aufstiegsspielen noch einmal spannend gestaltet. Bis auf Vechtel haben alle Kandidaten noch Aufstiegschancen.

BVQ — TSV Ueffeln 3:3 (2:2)
SC Rieste II — Vechtel 3:0 (2:0)
Epe/Malg. — Ohrtermersch 3:0 (1:0)

Aufstiegskampf Vechtel-Epe/Malgarten

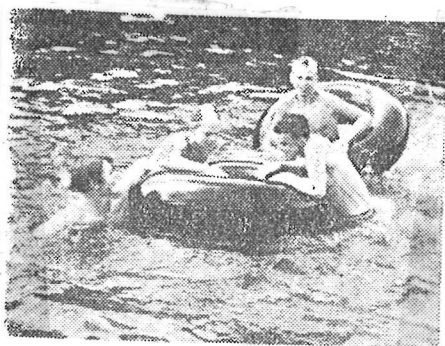
Ueffeln erwartet den BSC — Quakenbrücker Reservisten am Deich

Epe klar besser

Im Schlußspiel überraschte der SC Epe/Malgarten ebenso sehr nach der angenehmen Seite, wie der Aufstiegsfavorit Ohrtermersch enttäuschte. Epe verfügte über fünf schußfreudige Stürmer, einen ausgezeichneten Torsteher und eine solide Abwehr, während beim BVO diesmal alles Stückwerk blieb. Zum Führungstreffer kurz vor der Pause kam Epe allerdings nur durch das Enggegenkommen des gegnerischen Schlußmannes, der einen schwachen Roller von Rehpöhler durch seine gespreizten Beine über die Linie schaufelte. Mit zwei Prachtschüssen zeigten dann aber Weber und Sadzio, daß die Eper ihr Handwerk wirklich verstehen. Dabei hatte der BVO nach der Pause sehr gut begonnen, um später aber vollkommen auseinanderzufallen.

Noch spielen sich im Aufstiegskampf zur Kreisliga erst die Vorhutgefechte ab, aber das Zusammentreffen der Sportfreunde Vechtel mit dem Südmeister SC Epe/M. am 1. Ostertag hat doch schon einige Bedeutung. Verliert Epe, dann sieht es bereits finster aus für den Südvertreter, der nach dem Remis gegen Ueffeln in zwei Spielen bereits drei Minuspunkte aufzuweisen hätte. Der SC wird darum sehr auf der Hut sein. Und er hat auch allen Grund dazu.

Die Sportfreunde Vechtel sind bisher im Kreise wenig hervorgetreten, aber die Elf verfügt über ein solides Können, wird sich in ihrer Kampfkraft in den Aufstiegsspielen sicher noch steigern und vor allen Dingen den Vorteil des eigenen Platzes zu nutzen wissen. Man kann daher zunächst keinen der Partner favorisieren, wenn auch allgemein angenommen wird, daß die reifere Erfahrung der, besonders durch den Ex-Bramscher Mittelstürmer Görtemöller, verstärkten Eper den Ausschlag geben könnte.



Eine lustige Seeschlacht
in der Bippener Badeanstalt

Ferien im Zeltlager des Kreissportbundes



Bersenbrück. In der Maiburg bei Bippin eröffnete Kreisjugendleiter Friedel Nosthoff (Alfhausen) das Jugendzeltlager des Kreissportbundes. Rund 80 Jugendliche aus dem Kreise werden hier 14 Tage mit Spiel, Sport und Schulung die Ferien verbringen. Wie man auf dem Bilde sieht, fühlen sich die Jugendlichen mehr als wohl. Das Lager ist in drei Gruppen eingeteilt. Jeweils eine Gruppe übernimmt den Lagerdienst und sorgt für die Verpflegung. Für die gesundheitliche Betreuung sorgt Dr. med. Endepohl (Bersenbrück). Neigt sich der Tag mit Spiel und Sport dem Ende, so ist abends das Lagerfeuer auf dem Zeltplatz der Treffpunkt der Jungen. Dem Kreissportbund, der Träger des Zeltlagers ist, kann für die billige Ferieneinrichtung nur gedankt werden.

Foto: Lukaschewski

Herrliche Tage in der Bippener Maiburg

80 Fußballjungen kehrten braungebrannt aus dem Zeltlager zurück



Kreissportarzt Dr. Endepols zeigt den interessiert folgenden Jungen, wie man bei einem Sportunfall erste Hilfe leistet.



ol. Bippen. Kreisjugendleiter Friedel Nosthoff, Alfhausen, eröffnete am Sonntag das Zeltlager der Fußballjugend in der Maiburg, an dem etwa 80 bis 90 Jugendliche aus allen Orten des Kreises Bersenbrück teilnehmen. Der ideale Lagerplatz, ca. 100 m von der Badeanstalt Bippen entfernt, ist ein herrlicher Aufenthaltsort für die Jugendlichen, die sich in Spiel, Sport, Baden zusammenfanden. Jeweils eine Gruppe (das Lager wurde in drei Gruppen eingeteilt) übernimmt den Lagerdienst, während die restlichen Gruppen trainieren, schwimmen, wandern usw.

Die Fußballjungen fühlen sich, wie unser Bild zeigt, im Lager „sauwohl“. Die guten Zelte ließen keinen Regen durch, und die Verpflegung ist sehr gut.

Vörden verteidigt in Epe die Spitze

Staffel Süd:

Epe/Malgarten — BS Vörden
Hesepe/Sögel II — SC Rieste II
Vörden II — Alfhausen II

In Epe werden die Vördener auf einen harten Gegner stoßen, gegen den ein Remis schon ein ausgezeichnetes Resultat wäre. Die Eper spielten in der letzten Zeit außerordentlich konzentriert und sind seit langem ungeschlagen. Wenn der BS Vörden beide Punkte mitnehmen kann, dann hat er die schwerste Hürde auf dem Wege zum Meistertitel überwunden.

Versicherung für Sportler

bn. Epe-Malgarten. Im Vereinslokal Hellmich trafen sich die aktiven Fußballspieler der ersten und zweiten Mannschaft des SC Epe-Malgarten. Sportwart Erwin Kampmeyer gab zunächst Auskunft über versicherungstechnische Fragen. In der Diskussion wurde zum Ausdruck gebracht, daß der augenblickliche Versicherungsschutz beim Gerling-Konzern nicht für die Sporttreibenden ausreiche. Es wurden sodann Fragen einer Zusatzversicherung besprochen. Nachdem bekannt geworden war, daß der monatliche Beitrag etwa 2,00 MD kosten wird, wurde allen aktiven Spielern anheimgestellt, eine solche zusätzliche Unfallversicherung abzuschließen.

Ermahnende Worte richtete Kampmeyer sodann an alle, des Sonntags auf den Sportplätzen Ruhe zu bewahren. Er wies besonders auf den Beschluß des Kreisfußballtages hin, wonach jedem Verein die Mannschaftsgelder gestrichen werden, dessen Mannschaft einen Spielabbruch verschuldet. Abschließend wurde beschlossen, alle 14 Tage im Vereinslokal eine Spielerversammlung durchzuführen.

Damenabteilung im Tischtennis

gr. Malgarten. Der SC Epe-Malgarten gründete vor einiger Zeit neben seiner Fußballsparte eine Tischtennisabteilung, die regelmäßig in zwei Gruppen (Männer und Jugendliche) im Strothmannschen Saal ihre Übungsstunden abhält. Nuncmehr ist auch noch eine Damenabteilung angegliedert worden, die bereits mit dem Training begonnen hat.

Jahresversammlung des SC Epe/Malgarten

Epe/Malgarten. Heute Abend findet um 20.30 Uhr im Vereinslokal Hellmich die diesjährige Jahreshauptversammlung des SC Epe/Malgarten statt. Auf der Tagesordnung stehen u. a. die Neuwahl des Vorstandes und Abrechnungen.

Heute tagt der SC

Epe/Malgarten. Der SC Epe/Malgarten führt zur Vorbereitung auf die neue Fußballsaison am heutigen Montagabend bei Hellmich eine Spieler- und Vorstandssitzung durch.

Alter Vorstand wiedergewählt

Epe/Malgarten. In der Jahreshauptversammlung des SC Epe/Malgarten am Sonntag in der Gastwirtschaft Hellmich in Malgarten wurde der alte Vorstand in seiner bisherigen Zusammensetzung mit Bauer Kiesekamp als 1. Vorsitzenden wiedergewählt. 2. Vorsitzender Hellmich, Schriftführer Kampmeyer, Kassierer Horstmann.

Große Pläne zum Stiftungsfest

Epe. Der SC Epe/Malgarten trägt sich zu seinem Stiftungsfest am ersten Sonntag im August mit großen Plänen. Die Mannschaften von Eintracht Osnabrück und des benachbarten SC Rieste sollen zu Turnierspielen eingeladen werden.

Eper Sportler feiern

Epe. In seiner Halbjahresversammlung am Donnerstag beschloß der Sport-Club Epe/Malgarten, am 13. Februar bei Robker einen Maskenball und am 28. Februar bei Strothmann ein geschlossenes Kameradschaftsfest zu feiern. Es wurde ein Festausschuß gebildet.

Die Kreisklasse

Epe wahrte seine Chance

Während die Staffeln Nord und West pausierten, wahrte im Süden der SC Epe/Malgarten seine Chance, noch in den Spitzenkampf mit Vörden und Rieste II einzugreifen und sich, wie im Vorjahre, für die Aufstiegsspiele zur Kreisklasse zu qualifizieren.

Epe/Malgarten — Kalkriese 2:0

Engter II — Hesepe/Sögel II 3:6

Kalkriese verlor in Epe wichtigen Boden. Die Platzelf nahm trotz eingestellten Ersatzes ihre Aufgabe sehr ernst und kam durch Treffer von Sadzio in der ersten und Korte in der zweiten Halbzeit zu vielleicht entscheidenden Punkten. — Engters Reserve wehrte sich gegen die Heseper 45 Minuten hindurch mit Erfolg. Aber aus dem 1:1 bei der Pause wurde dann doch ein klarer 6:3-Erfolg der überlegenen Gäste.

Kreis-Elite trifft sich in Epe

Süd gegen Nord — Generalprobe fürs Repräsentativspiel

Für das am 25. April in Ankum stattfindende Auswahlspiel Kreis Bersenbrück gegen Landkreis Osnabrück findet morgen in Epe die Generalprobe statt. Beide Mannschaften treten in starker Besetzung an. Anschließend sollen die Auswahlspieler nominiert werden.

In folgender Aufstellung werden die Mannschaften antreten:

Süd: Tinnebor (Hesepe-Sögel), Kossik (ASV), Renner (Hesepe-Sögel), Finke (ASV), Schubert (Engter), Schwarz (Engter), Brinkmann (Neuenkirchen), Hemme (N.), Otto (Engter), Czirpek (ASV), Reinfeld (Hesepe).

Nord: Struckmann (VfR), Lange (Bersenbrück), Vette (VfR), Hömme (Berge), König (VfR), Zimmermann (Badbergen), Wismann (Berge), Wolke (Ohrtermersch), Skowronek (VfR).

Viere (Nortrup), Hengholt (Berge).

Die Leitung des Spiels hat Kant (Fürstenau).

Ueber die Besetzung der einzelnen Posten wird es bestimmt viele Meinungen geben, jedoch hat der Spielausschuß unbedingt zwei starke Mannschaften benannt, die den zahlreichen Zuschauern eine interessante Partie zeigen werden.

DJK Vollage führt in der Weststaffel

In Süd und Nord wieder Epe und Bersenbrück II vorn

Staffel Süd:

Alfhausen II — Epe/Malgarten 2:3

Vörden II — Bramsche II 1:4

FC Kalkriese — Hesepe/Sögel II 0:3

TSV Ueffeln — Rieste III 7:1

Epe/Malgarten 2 2 0 0 13:2 4:0

Hesepe/Sögel II 2 2 0 0 5:1 4:0

TSV Ueffeln 2 1 1 0 8:2 3:1

Bramsche II 2 1 1 0 5:2 3:1

Alfhausen II 2 1 0 1 6:5 2:2

FC Kalkriese 2 0 0 2 2:7 0:4

SC Rieste III 2 0 0 2 2:9 0:4

BS Vörden II 2 0 0 2 1:14 0:4

Bis 15 Minuten vor Schluß lag die unerwartet starke Alfhauser Reserve gegen Epe/Malg. noch 2:0 in Führung. Ein Elfmeter und zwei Feldtore brachten Epe dann doch noch den glücklichen Sieg. An zweiter Stelle behauptete sich Hesepe II mit einem überraschenden 3:0-Sieg über den etwas enttäuschenden FC Kalkriese. Bramsche II war in Vörden nie gefährdet, und der TSV Ueffeln hielt mit seinem 7:1 gegen Rieste II durch Tore von Lüssenheide (4), Lange (2) und Pilatus sicher den Anschluß.

22 bewerben sich um repräsentative Ehren

Auswahlspiel Nord gegen Süd in Epe/Malgarten

Traum eines jeden Fußballspielers ist es, nach der Bewährung in den Reihen seines Vereins auch einmal zu möglichst hohen repräsentativen Ehren zu kommen. Darum sind Spiele von Auswahlmannschaften besondere Feiertage des Fußballsports. Mag es morgen auf dem prächtigen Platz des SC Epe/Malgarten in erster Linie um die Vorbereitung des großen Treffens zwischen dem Kreis Bersenbrück und dem Kreis Osnabrück/Land gehen, durch die Paarung „Nord gegen Süd“ trägt auch dieses Spiel repräsentativen Charakter und wird viele Fußballfreunde aus nah und fern anziehen.

Mit objektiven „Herberger-Augen“ wird besonders der Spielausschuß die Akteure aus Nord und Süd unter die Lupe nehmen, um anschließend aus den besten die Kreisauswahl zu formieren. Alle Spieler werden daher mit besonderem Eifer bei der Sache sein, und die Zuschauer dürfen ein gutes Spiel erwarten.

Der Norden bietet auf: Struckmann, VfR; Lange, Bersenbrück, Vette, VfR; Hömme, Berge, König, VfR, Zimmermann I, Badbergen, Berge, Wolke, Ohrtermersch, Skowronek, VfR, Viere, Nortrup, Hengholt, Berge. Als Austauschspieler stehen Zimmermann II, Badbergen, und Marder, Nortrup, bereit.

Der Süden stützt sich auf: Tienebor, Hesepe; Kossik, Alfhausen, Renner, Hesepe; Finke, Alfhausen, Schubert, Engter, Schwarz, Engter; Brinkmann, Neuenkirchen, Hemme, Neuenkirchen, Otte, Engter, Czirpek, Alfhausen, Reinfeld, Hesepe. Austauschspieler sind

Brunnecke, Eggermühlen, Schild und Schröter, Neuenkirchen.

Schon das Torwartduell zwischen dem erfahrenen, sicheren Quakenbrücker Struckmann und dem jungen, reaktionsschnellen Heseper Tienebor verspricht viele reizvolle Vergleiche. In der Verteidigung scheint der Süden mit den in vielen Schlachten bewährten Kämpen Kossik und Renner etwas stärker, dagegen dürfte der Norden mit seiner Stopper-Läuferreihe ein kleines Plus haben. Entscheidend wird also werden, welche der beiden Angriffsreihen schneller Kontakt findet. Skowronek sollte mit den beiden Berger Flügelstürmern gut harmonisieren und hat in Wolke und Viere zwei schnelle Nebenleute. Otte ist der gefährlichste Mann des Südens, der sich auf den eingespielten Neuenkirchener rechten Flügel und mit Czirpek und Reinfeld auf der anderen Seite auf zwei überlegte Köpfe stützen kann. Vier Vereine stellten die Auswahl-

spieler der Südf, sechs die des Nordens. Ob der Süden dadurch tatsächlich auch die homogenere Mannschaft gefunden hat, wird erst das Spiel selbst zeigen.

Vorspiel: Epe/M. — VfR

Das Vorspiel zu dem um 15 Uhr beginnenden Auswahltreffen bestreitet eine verjüngte Elf des VfR gegen den Gastgeber Epe/Malgarten. Die Quakenbrücker „Fohlen“ stehen vor einer interessanten Bewährungsprobe. Aus ihren Reihen wird der Nachwuchs für die „Erste“ gesucht. Da Epe über eine schnelle und entschlossene Angriffsreihe verfügt, wird besonders die Abwehr der Gäste aus dem Norden auf der Hut sein müssen.

Gute Leistungen im Eper Auswahlspiel

Nordauswahl siegt knapp mit 1:0 — Epe/Malgarten schlägt den VfR — Kreisauswahl wurde nominiert

Bei herrlichem Frühlingswetter sahen fast 1000 Zuschauer auf dem schönen Rasenplatz des SC Epe-Malgarten das Auswahlspiel Nord gegen Süd. Nach einer wechselvollen Auseinandersetzung siegte die Vertretung des Nordkreises knapp 1:0. Im Vorspiel schlug der gut-aufgelegte SC Epe-Malgarten die stark-verjüngte Elf des VfR Quakenbrück hoch mit 5:1 Toren.

Auswahl Süd — Auswahl Nord 0:1 (0:0)

Unter den Augen zahlreicher Fußball-experten des Kreises lieferten sich beide Mannschaften ein flottes Spiel. Finke (Alfhausen) mußte für den verhinderten Schwarz (Engter) einspringen. Im übrigen stellten sich die Mannschaften in der angekündigten Aufstellung dem Schiedsrichter. Die Südauswahl hatte die erste Chance durch Otte, doch dessen Bombenschuß tötete der sichere Nordschlußmann. Aber die Nordauswahl hatte auch mehrere Gelegenheiten, zu Erfolgen zu kommen, doch wollte es nicht gelingen, die aufmerksam deckenden Abwehrspieler zu überwinden.

Ein Strafstoß des schußgewaltigen Zimmermann verfring sich in der Mauer, und ein weiterer Schuß desselben Spielers ging über das Tor. Gegen Ende der

ersten Halbzeit flaute das Spiel ein wenig ab, und die meisten vorgetragenen Angriffe verloren sich in Einzelaktionen. In der zweiten Hälfte erzielten die Spieler des Nordkreises eine leichte Feldüberlegenheit besonders dadurch, daß die Läuferreihe wirksam den Sturm unterstützte.

In der 57. Minute fiel das goldene Tor des Tages. Einen scharfen Schuß konnte Tinebor im Tor der Südauswahl nur abwehren, und Skrowonneck vom VfR Quakenbrück konnte im Nachschuß aus kürzester Entfernung unhaltbar einsenden. In der letzten halben Stunde gewann die Südauswahl Oberhand und setzte die Hintermannschaft des Nordens unter Druck. Besonders Zimmermann und König zeichneten sich durch kluges Stellungsspiel und wuchtigen Schlag aus. Allerdings war das Abspiel von Zimmermann mehrfach ungenau. Obwohl die Begegnung nur wenige Höhepunkte hatte, konnte der Spielausschuß für die Aufstellung der Kreisauswahl wichtige Hinweise gewinnen.

Für das Auswahlspiel gegen Osnabrück-Land am 25. April wurden folgende Spieler nominiert: Struckmann (VfR Quakenbrück), Cossik (Alfhausen), Lange, Hömme, König, Renner, Wißmann,

Hemme, Otte, Czierpek, Hengeholt. Ersatz: Tinebor, Skrowonneck, Viere, Zimmermann, Schubert.

Epe-Malgarten — VfR Quakenbrück 5:1 (2:0)

Im Vorspiel zeigte sich der SC Epe-Malgarten in prächtiger Form und siegte auch in dieser Höhe verdient. Der VfR Quakenbrück hatte mehrere Nachwuchsspieler eingesetzt, die zwar technisch gut beschlagen waren, jedoch nicht die nötige Erfahrung hatten und auch gegen Ende des Spiels müde wirkten. Aus Zeitmangel wurde das Spiel nur über zweimal 30 Minuten geführt. In der 20. Minute war es Müller, der den Torreigen eröffnete. Schon drei Minuten später erhöhte Johannes auf 2:0. Nach dem Wechsel hatten die Gäste zunächst leichte Vorteile und konnten auch durch ihren Rechtsaußen auf 2:1 verkürzen. In den letzten 15 Minuten diktierten die Platzherren eindeutig das Spielgeschehen und schafften durch Steinkamp zwei Tore und mit dem Schlußpfiff durch Korte noch das 5:1.

Begeisterndes Spiel der Auswahlmannschaften

Nord siegte vor 500 Zuschauern in Epe 1:0 — Kreisel wurde nominiert

500 Zuschauer waren gestern in gleicher Weise von der prächtigen Sportplatzanlage des rührigen kleinen Landvereins Epe/Malgarten wie von dem hervorragenden Können der 22 Auswahlspieler aus Nord und Süd begeistert. Die Gleichwertigkeit der Leistungen machte es dem Spielausschuß nach dem knappen 1:0-Erfolg der Nordvertretung schwer die elf besten Kandidaten für das Kreistreffen gegen Osnabrück/Land am 25. April in Bersenbrück auszuwählen.

Bis auf den Engteraner Schwarz, für den der Neuenkirchener Stürmer Schröter als Außenläufer einspringen mußte, stellten sich beide Mannschaften in der vorgesehenen Besetzung dem seine Aufgabe sicher lösenden Schiedsrichter Kandt, Fürstenau. Der Norden fand sich schneller, aber bald erzwang die Südelef ein offenes Spiel, und Struckmann im Nordtor hatte bei einigen Otte-Bomben Gelegenheit, sein reifes

Können zu beweisen. Doch erst nach dem Wechsel bekam das Treffen richtig Farbe. Der Norden wurde leicht feldüberlegen, und als der sonst kaum beschäftigte Süd-Hüter Tinebor bei einem Schuß des Berger Hengeholt den Ball nicht festhielt, war Skrowonek vom VfR zur Stelle und drückte das Leder zum entscheidenden 1:0 über die Linie.

Überraschend gab es unter den 22 Akteuren nicht einen Versager, da sich selbst Schröter, Neuenkirchen, auf dem ungewohnten Läuferposten gut zurecht fand. Seine Vereinskameraden Brinkmann und Hemme auf dem rechten Flügel kamen zwar erst nach dem Wechsel in Tritt, bildeten dann aber den besten Mannschaftsteil des Südens. Torwart Tinebor war wenig beschäftigt, auch der linke Sturmflügel wenig eingesetzt. Otte bewies wiederholt seine Schußkraft.

In der Nordelef war Stopper Heiko König der überragende Mann. Seine Übersicht und Erfahrung blieben unerreicht. Überraschend eindrucksvoll auch der junge Bersenbrücker Verteidiger Lange, sicher und zuverlässig Struckmann im Tor. Im Angriff boten die gefährlich schnellen Berger Außenstürmer Wißmann und Hengeholt die beste Partie.

Während einer gemeinsamen Kaffeetafel aller Spieler gab der Vorsitzende des SC Epe/Malgarten seiner Freude Ausdruck, daß man seinen kleinen Landverein mit der Durchführung dieser repräsentativen Aufgabe betraut hatte. Inzwischen stand der Spielausschuß vor der schweren Aufgabe der Wahl der Kreis-Auswahl Elf.

Folgende Mannschaft wird den Kreis Bersenbrück am 25. April vertreten: Struckmann, VfR; Kossig, ASV, Lange, Bersenbrück; Hömme, Berge, König, VfR, Renner, Hesepe; Wißmann, Berge, Hemme, Neuenkirchen, Otte, Engter, Szirpek, ASV, Hengeholt, Berge. — Als Austauschspieler sind vorgesehen: Tinebor, Hesepe, Skrowonek, VfR, Finke, ASV, Viere, Nortrup, und Schubert, Engter.

Epe/Malgarten—VfR 5:1 (2:0)

Im Vorspiel überraschte die junge, schnelle und faire Platzelf mit einer vorzüglichen Leistung, der der Nachwuchs des VfR nicht gewachsen war. Korte und Steinkamp hatten schon zur Pause eine sichere Führung herausgeschossen, die durch Steinkamp, Müller und ein Selbsttor der technisch gut veranlagten Gäste noch erheblich ausgebaut wurde.

Aus Anlaß des Stiftungsfestes des FC Epe-Malgarten
am Sonntag, dem 8. August 1954,

Sommerfest

Ab 20 Uhr Tanz.

Es laden ein

FC Epe-Malgarten.

R. Hellmich.

Stiftungsfest in Epe

Elpe-Malgarten. Der SC Epe-Malgarten begeht am Sonntag sein Stiftungsfest. Im Mittelpunkt steht ein Pokaltourier der Vereine Hesepe-Sögel, Bramsche und Lechtingen und ein Werbespiel zwischen den ersten Mannschaften Bramsche und BV Essen.

7 $\frac{1}{2}$ Stunden Fussball in Epe

FC Bramsche und BV Essen i. O. bestreiten das Hauptspiel

Aus Anlaß des 6. Stiftungsfestes des SC Epe/Malgarten rollt morgen auf dem Platz an der Kath. Volksschule in Epe etwa siebeneinhalb Stunden lang das runde Leder. Im Mittelpunkt des umfangreichen Fußballprogramms steht das Werbespiel der Verbandsligaeelf des FCR 09 Bramsche gegen den oldenburgischen Bezirksligisten BV Essen i. O.

Die Bramscher zeigten, wenn man von leichten, zu Saisonbeginn erklärlichen Konditionsschwächen einzelner Spieler absieht, bereits im Treffen gegen die Dänen eine ausgezeichnete Form. Und sie werden diese gute Verfassung auch nach Epe mitbringen müssen, wenn sie gegen ihren starken Gegner aus dem Oldenburgischen bestehen und ihre zahlreichen Freunde aus dem Bramscher Raum, die sich in Epe ein Stelldichein geben werden, nicht enttäuschen wollen. Besonders der Essener Angriff bedarf einer strengen Bewachung.

Die Elf des Veranstalters trifft in einem Freundschaftspiel über die volle Zeit auf den TuS Badbergen und dürfte sich dem Kreisligagast aus dem Norden als ebenbürtiger Gegner erweisen.

Die Siegerehrung im Vereinslokal leitet über zum geselligen Teil, der beim Sommernachtsball die zahlreichen Sportfreunde aus nah und fern sicher noch für mehrere Stunden in kameradschaftlicher Runde vereinen wird.

Epe rüstet zum Stiftungsfest

Sechs Jahre „jung“ ist der SC Epe-Malgarten, der sich aber in der kurzen Zeit seines Bestehens durch Unternehmungsgeist und sportliche Leistungen weit über die Kreisgrenzen hinaus einen guten Namen gemacht hat. Diesem Ruf entspricht das Programm, mit dem der SC am kommenden Sonntag, dem 8. August, seinen sechsten Geburtstag auf dem Platz an der kath. Volksschule in Epe feiert.

Der Vormittag ist Jugendspielen vorbehalten. Ein Pokalturnier, an dem der SV Lechtingen, SV Hesepe/Sögel, BS Vörden und FC Bramsche II beteiligt sind, leitet den Reigen der Spiele am Nachmittag ein. Der SC tritt dann gegen die Elf der Zimmermänner aus Badbergen auf den Plan. Das anschließende Werbespiel zwischen der Verbandsliga-Elf des FCR Bramsche und dem starken oldenburgischen Bezirksligavertreter BV Essen bildet den Höhepunkt des fußballreichen Tages, den das Pokalendspiel beschließt.

Großer Fußball-Tag in Epe

Viele bekannte Vereine kommen zum 6. Stiftungsfest des SC

Der SC Epe-Malgarten feiert am Sonntag sein 60jähriges Bestehen. Der Verein hat sich durch seinen Unternehmungsgeist einen Namen über die Kreisgrenzen hinaus gemacht. Auch morgen wird der SC Epe-Malgarten seinen Anhängern wirklich guten Fußball bieten. Im Hauptspiel stehen sich die Verbandsligamannschaft des FCR Bramsche und die Bezirksligaeelf von BV Essen gegenüber. Epe-Malgarten spielt gegen den TuS Badbergen, der SV Lechtingen, Hesepe-Sögel, BS Vörden und FC Bramsche II tragen ein Pokalturnier aus.

Eper Fußballtag mit Überraschungen

FC Bramsche unterliegt Essen i. O. — Vörden Pokalsieger

Auch der Regen konnte den Lauf des runden Lederballes beim 6. Stiftungsfest des SC Epe/Malgarten nicht aufhalten. Es gab prächtige Spiele und eine Reihe überraschender Ergebnisse, so daß selbst das schlechte Wetter den Erfolg der Veranstaltung nicht beeinträchtigen konnte. Mit der Verpflichtung des Bezirksligavertreters BV Essen i. O. hatte der Jubelverein einen guten Griff getan. Im Hauptspiel des fußballreichen Tages blieben die Gäste aus Oldenburg über den FCR Bramsche mit 5:4 erfolgreich.

Dabei hatte der FCR nach Treffern von Mörking, Thust und wieder Mörking bereits nach 20 Minuten 3:0 geführt. Aber die Essener steckten nicht auf und erzwangen durch zwei Treffer ihres schnellen Rechtsaußen den Anschluß. Noch einmal legte Thust für Bramsche auf 4:2 vor, dann nutzte der gefährliche Innensturm der Oldenburger, die sich auch durch die Bramscher Feldüberlegenheit nicht aus dem Konzept bringen ließen, in der 84. und 87. Minute Schwächen der Bramscher Abwehr zum Ausgleich. Da für den Sieger eine Plakette ausgesetzt war, wurde das Spiel verlängert. Ein 16-m-Freistoß, der über die Abwehrmauer geschickt neben den Pfo-

sten ins Netz gesetzt wurde, brachte dem BV Essen schließlich sogar noch den Sieg.

Vörden Pokalsieger in Epe-Malgarten

FCR 09 Bramsche—BV Essen 4:5 / Epe-Malgarten—Badbergen 1:0

Schon am Vormittag rollte auf dem Sportplatz des SC Epe-Malgarten das runde Leder. Die Schüler- und Jugendmannschaften von Bramsche und Epe-Malgarten eröffneten den Fußballreigen anläßlich des Stiftungsfestes. Am Nachmittag trugen Vörden, Hesepe-Sögel, Lechtingen und Bramsche II ein Pokalturnier aus.

Um den Pokal: BS Vörden — FC Bramsche II 2:0, Hesepe-Sögel — Lechtingen 1:2 n. Verl.

Die technisch bessere Mannschaft aus Vörden konnte einen verdienten Sieg erringen. Besonders im Sturm hatten die Vörderer ein klares Plus. Hesepe-Sögel und Lechtingen boten eine gleichwertige Partie. Erst nach zweimaliger Verlängerung konnte Lechtingen knapp gewinnen. Dadurch standen Vörden und Lechtingen als Endspielgegner fest.

BS Vörden — Lechtingen 3:2 n. Verl.

Nach Ablauf der regulären Spielzeit hieß es 2:2. Beide Mannschaften zeigten

gleichwertige Leistungen. In der Verlängerung hatte Vörden die bessere Kondition.

FCR 09 Bramsche — BV Essen i. O. 4:5 n. Verl.

Trotz Feldüberlegenheit mußte der FC Bramsche durch schwache Abwehrleistungen eine knappe Niederlage hinnehmen. Das Eckenverhältnis lautete 12:2 für Bramsche. Allerdings trat Bramsche mit Nachwuchsspielern an und zeigte besonders in der Deckung Schwächen.

SC Epe-Malgarten — TuS Badbergen 1:0

Der SC Epe-Malgarten hatte für das Stiftungsfest einen spielstarken Gegner verpflichtet. Die Gäste aus Badbergen lieferten ein flottes Spiel, doch wuchsen die Platzherren über sich selbst hinaus. Der SC fand sich mit den Platzverhältnissen besser ab und blieb durch seine Stailangriffe stets gefährlich.

Epe-Malgarten A-Jgd. — FC Bramsche A-Jgd. 1:4, Epe-Malgarten Schüler gegen FC Bramsche Schüler 3:1.



Hochzeit Ballmann -

Reihe 1 oben v.l.

1 Friedel Herbst

2 Willi Goda

3

4

5 Görtmöller

6 Görtmöller

7

8

9 Marie Hollenbeck

10 Heinrich Hollenbeck

11

12

13

14 Lange

15 Lange

16 Pentermann

17 Anna Kurz

18 Otto Lange

Reihe 2 v.l.

1 Emma Korswird

2 Luise Kurz

3 Mimmi Ballmann

4 Wilhelm Ballmann

5 Marie Sostmann

6 Dietrich Sostmann

7 Schröder

8 Karl Schröder

9

10

11 Marie Lange

12 Hermann Lange

13

14

192 7

Reihe 3 v.l.

1 Emma Hollenbeck

2

3 Hermann Hollenbeck

4

5 Lina Meyer

6

7 Willi Lange

8 Anna Ballmann

9 Georg Ballmann

10 Pentermann

11 Willi Görtmöller

12

13 Luise Ballmann

14 Helma Ballmann

15 Heinrich Ballmann

16 Meyran

17 Karl Meyran

18 Heinrich Thelmann

19

Reihe 4 v.l.

1

2

3 Knabke

4 Luise Ballmann

5

6

7

8

9

10

11 Anna Thelmann

12 Heini Thelmann

Reihe 5 v.l.

1

2

3

4 Fritz Kieseckamp

5

6 Hermann Korswird

7 Luise Ballmann

8 Erna Lange

9 Annelise Sostmann

10 Else Sostmann

11 Adolf Kurz

12 Heinrich Lange

13

14

15

16 Gustav Hollenbeck

17

18 Walter Görtmöller

19 Elsa Thelmann

20 Ernst Kieseckamp

21

Reihe 6 v.l.

1

2

3



In Venne um 1955

Hinten v.l. Erwin Kampmeyer, Friedel Johannes, August Görtemöller,
Hermann Dorbusch, Reinhard Tschöke, Manfred Schwarzer,
Wolfgang Alter, Goswin Kotte, Alfred Sadzio,
Vorne v.l. Heinz Steinkamp, Heinz Brüggemann, Karl Müller,
Hermann Grünebaum,



In Epe um 1955

Hinten v.l. Albert Tackenberg, Horst Spielvogel, Peter Neumann,
Gerd Tschöke, Helmut Möller, Dieter Johannes,
Albert Komm,
Vorne v.l. Alfons Tschöke, Erwin Grajetzki, Walter Westerhaus,
Eduard Wanner, Klaus Neumann, Klaus Blumenthal,



In Epe um 1955

Von links Ewald Schröer, Karl Müller, Hermann Grünebaum,
Friedel Johannes, Erwin Schomborg, August
Görtemöller, Wolfgang Alter, Hans Wobker,
Helmut Schomborg, Manfred Schwarzer, Alfred
Sadzio, Erwin Kampmeyer,

SC Epe-Malgarten hält Rückschau

Jahreshauptversammlung am Gründungstag des Vereins

fn. Epe-Malgarten. Morgen findet im Vereinslokal Hellmich die Jahreshauptversammlung des Sportvereins statt. Diese Jahreshauptversammlung ist eine besondere Bedeutung beizumessen, da der 21. August gleichzeitig der Gründungstag des Vereins ist. Eine kurze Rückschau zeigt, daß in den verflossenen sieben Jahren der Sport-Club Epe-Malgarten Hervorragendes in der Jugenderziehung geleistet hat. Daneben hat der Verein mustergültige Aufbauarbeit geleistet, die mit der Fertigstellung der schönen Sportplatzanlage bei der kath. Volksschule ihre Krönung fand.

Am 21. August 1948 hatten sich einige sportbegeisterte Eper in der Gastwirtschaft Hellmich zusammengefunden, um über die Gründung eines Sportvereins zu beraten. Damals war Erwin Kampmeyer, Franz Timmers

garten seit seiner Gründung 215 Spiele ausgetragen hat. Davon wurden 119 Spiele siegreich und 29 unentschieden beendet. 67 Spiele gingen verloren. In den 215 Spielen wurden 624 Tore von den Eper Stürmern geschossen. Herausragende Ergebnisse waren am 17. April 1949 das Spiel gegen den klassehöheren TuS. Engter, der seinerzeit durch englische Soldaten verstärkt war und trotzdem in Engter mit 4:1 Toren glatt geschlagen wurde. Der größte Triumph der jungen Vereinsgeschichte war aber der 2:1-Sieg über Rasensport Bramsche Pfingsten 1950 in der Pokalrunde des Kreissportbundes. Drei Meisterschaften in der Südstaffel der Kreisklasse sind außerdem ein Beweis der Beständigkeit der Mannschaft. Daneben kann die Jugend eine Reihe schöner Erfolge verbuchen die in der B-Jugendklasse immer an führender Stelle lag.

Wahlen in Epe

Epe-Malgarten. Der Sportverein Epe-Malgarten ladet für Sonnabend in die Gastwirtschaft Hellmich zur Jahresversammlung ein. Die Neuwahl des Vorstandes und eine Aussprache über die Spielsaison stehen auf der Tagesordnung. Am Sonntag beteiligt sich die Mannschaft am Pokalturnier in Bersenbrück. Schlachtenbummler können mitfahren. Die Abfahrt ist bei Hellmich.

Heute Abend Spielerversammlung

bn. Epe-Malgarten. Heute Abend findet um 20 Uhr im Vereinslokal Hellmich eine wichtige Versammlung der aktiven Mitglieder des Sportvereins statt. Es sollen spieltechnische Fragen besprochen werden.

Sportversammlung

bn. Epe-Malgarten. Heute Abend findet um 20 Uhr in der Gastwirtschaft Hellmich eine wichtige Versammlung sämtlicher aktiven Spieler der ersten und zweiten Mannschaft statt. Es sollen Fragen des kommenden Spielbetriebs besprochen werden.



August Görtmüller

Mannschaftskapitän des SC Epe/Malgarten, bestritt gestern das 200. Spiel für seinen Verein. Seit der Gründung des SC im Jahre 1948 hat er bei kaum einem Spiel gefehlt. Görtmüller schoß als Stürmer 68 Tore, stand aber auch in der Abwehr stets seinen Mann.

bn. Epe-Malgarten. Im Vereinslokal Hellmich hielt der Sportverein am Montagabend eine gut besuchte Spielersitzung ab, in deren Mittelpunkt die Ehrung zweier verdienter Fußballspieler stand. August Görtmüller und Helmut Schomborg haben beide in über 200 Spielen seit der Gründung des Vereins im Jahre 1948 das rot-weiße Trikot des SC getragen. Dafür heftete Sportwart Erwin Kampmeyer beiden Sportlern die silberne Vereinsehrennadel an.

In kurzen Worten würdigte Kampmeyer die Verdienste der beiden Fußballer, die im ganzen Kreis Bersenbrück als faire Sportler bekannt sind. Kampmeyer richtete auch an die anderen die Bitte, diesen beiden nachzueifern, dann brauche man um das Fortbestehen des SC Epe-Malgarten keine Sorge haben.

Es wurde weiterhin beschlossen, einen



August Görtmüller (oben) und Helmut Schomborg haben beide über 200mal das rot-weiße Trikot des SC Epe-Malgarten getragen. Beide Sportler erhielten in einer Spielerversammlung die silberne Vereinsehrennadel.



Sparklub innerhalb des Vereins ins Leben zu rufen. Die Spargelder sollen zu einer Fahrt verwendet werden. Um die Kameradschaft weiter zu heben, soll am 4. Dezember im Vereinslokal Hellmich ein Kameradschaftsabend veranstaltet werden. Man kam überein, die Mannschaft auf verschiedenen Posten umzubesetzen. Damit soll die Schlagkraft der ersten Mannschaft verstärkt werden.

Birken als Windschutz

bn. Epe-Malgarten. Um den Sportplatz bei der kath. Schule vor Wind einflüssen zu schützen, hat der Verein an der nördlichen Seite Birken angepflanzt. Die Anpflanzung erfolgte in freiwilligen Arbeitsstunden der Mitglieder.

Epe neuer Tabellenführer der Südstaffel

In allen drei Staffeln der Kreisklasse zogen die Favoriten sicher ihre Bahn. Epe übernahm im Süden die Tabellenführung, die der SC sicher auch so bald nicht wieder abgeben wird. Fürstenaue II blieb auch in Vechtel ungeschlagen, während im Norden Bersenbrück II durch eine Niederlage in Renslage aus dem Spitzenrennen ausschied.

Staffel Süd:

FC Kalkriese — SC Rieste III 2:1

Vörden II — Epe/Malgarten 2:4

Der FC Kalkriese hatte mit der Rieste „Dritten“ unerwartet viel Mühe, kam aber durch Treffer von Plischewski und Sauff zu einem knappen Erfolg. Im Spitzenspiel des Südens behielt der SC Epe/Malgarten mit 4:2 Toren über Vörden II die Oberhand und verdrängte damit den spielfreien TSV Ueffeln von der Tabellenspitze. Epes Stürmer Sasio wurde bereits in der 5. Minute verletzt. Johannes (3) und Lohbeck schossen die Tore für den Sieger.

Drei Punkte für Epe/Malgarten

Gehrder 14:1-Rekordsieg über Bippener SC

In der Kreisklasse gab es durchweg die erwarteten Ergebnisse. Lediglich der SC Epe/Malgarten fiel mit seinem 1:1 bei der Rieste Dritten etwas aus der Rolle, hatte aber Glück im Pech, da er die zwei Punkte aus dem vor acht Tagen verlorenen Spiel zugesprochen bekam, da bei Alfhausen Stammspieler der 1. Mannschaft mitgewirkt hatten.

Grafeld und Eggermühlen festigten durch klare Siege in der Nordstaffel ihre Stellung. Spielabbrüche in Ueffeln und Ankum gaben dem Sonntag eine etwas unerfreuliche Note.

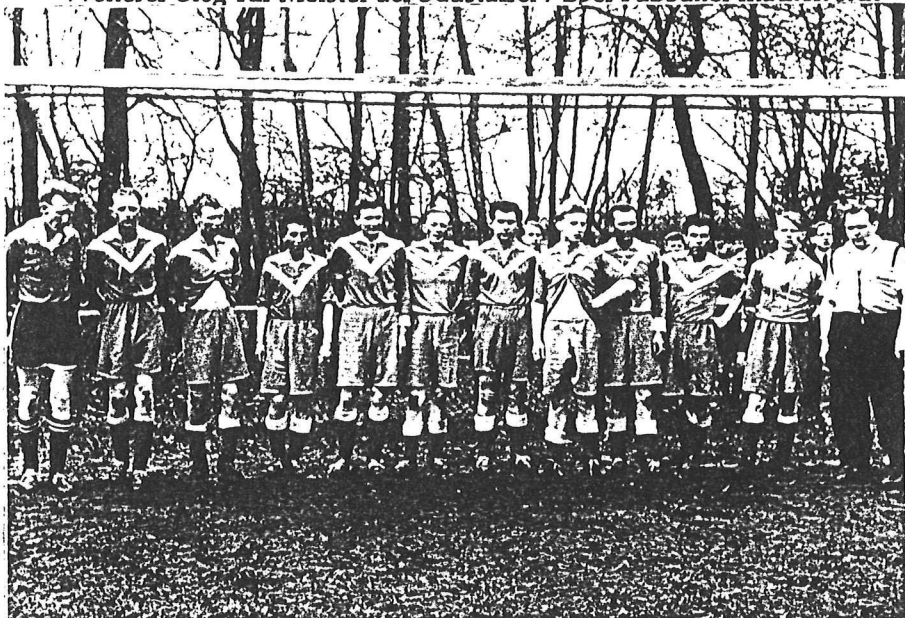
STAFFEL SÜD:

Ueffeln — Alfhausen II 5:1 abgebr.

SC Rieste III — Epe/Malgarten 1:1

Jetzt auch noch Tabellenführer

Weiterer Sieg für Meister der Südstaffel / Eper Fußballer machen sich



Epe-Malgarten. Kurz bevor die Kamera das Bild festhielt, konnte der SC Epe-Malgarten als Meister der Südstaffel einen weiteren Sieg erringen. Am Sonntag nämlich schlug die Mannschaft die Fußballer von Grafeld mit 5:2, so daß die Eper jetzt Tabellenführer der Aufstiegsrunde zur Kreisliga sind. Im Südkreis zählen die Eper Fußballer in dieser Saison zu einem Gegner, mit dem man rechnen muß. Die Erfolge sind nicht zuletzt in der guten Gemeinschaft, im harten Training und in der fairen Spielweise begründet.

Foto: Görtmüller

Epe/Malgarten wieder Tabellenführer?

Ueffeln pausiert morgen / Bramsche II und Alfhausen II am Wiederhall

Der Tabellenführer Ueffeln pausiert am Sonntag, wodurch Epe-Malgarten durch einen Sieg die Tabellenspitze wieder übernehmen kann. Allerdings ist Hesepe-Sögel II nicht zu unterschätzen. Da Epe auch den Platzvorteil genießt, sollte es zu einem Siege langen.

Die beiden Tabellennachbarn Bramsche II und Alfhausen II stehen sich auf dem Wiederhall gegenüber. Die Platzherren sollten auf Grund technischer Ueberlegenheit zu einem knappen Siege kommen.

Der SC Kalkriese hat sich gefangen und muß morgen zum SC Rieste. Sofern die Gäste geschickt aus der Tiefe aufbauen, sollte die dritte Garnitur des SC Riese auch auf eigenem Platze zu schlagen sein.

Epe wieder Aufstiegs kandidat

Eggermühlen verlor in Bippin — Entscheidungsspiele notwendig

Während durch den sicheren Eper 3:0-Sieg über Bramsche II mit Ueffeln und Epe die beiden Südvertreter bereits feststehen, gab es im Norden und Westen zwei dicke Überraschungen. Der haushohe Favorit Eggermühlen ließ sich in Bippin 1:3 schlagen und muß gegen den nun punktgleich FC Renslage ein Entscheidungsspiel austragen. Auch im Westen wird der zweite Aufstiegsvertreter erwartungsgemäß in einem Entscheidungstreffen zwischen Plagenschale und Vechtel ermittelt. Die Sensation bedeutet hier Fürstenaus erste Niederlage im letzten Spiel in Schwagstorf.

Staffel Süd:

Epe/Malgarten — Bramsche II 3:0

Durch eine klare 0:3-Niederlage mußte die Bramscher Reserve in Epe der siegreichen Platzelf die Qualifikation überlassen, zusammen mit Ueffeln die Südstaffel in den Spielen zur Kreisliga zu vertreten. Da Epe auch am kommenden Sonntag in Hesepe als klarer Favorit gilt, dürfte der SC sogar Südvertreter Nr. 1 werden.

TSV Ueffeln	14	10	2	2	45:18	22:6
Epe/Malgarten	13	10	1	2	40:11	21:5
Bramsche II	14	9	1	4	69:18	19:9
FC Kalkriese	13	7	1	5	26:22	15:11
Rieste III	14	5	2	7	32:41	12:16
Alfhausen II	12	3	0	9	25:38	6:18
BS Vörden II	13	2	1	10	13:60	5:21
Hesepe/Sög. II	11	2	0	9	9:52	4:18

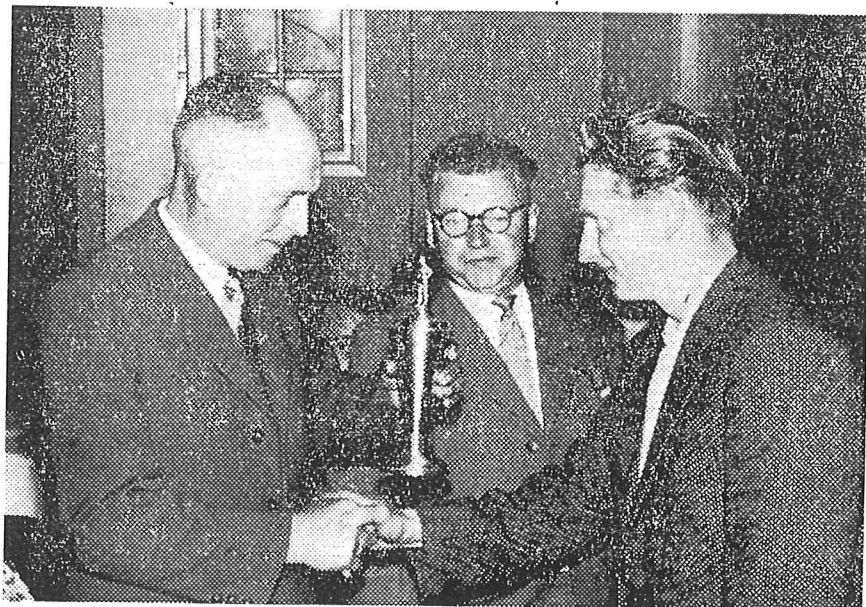
Siegerehrung nach dem Vördener Turnier

Epe Pokalsieger

Trotz des unbeständigen Wetters sahen zahlreiche Zuschauer beim Stiftungsfest in Vörden ein Fußballprogramm, das an Spannung nichts zu wünschen übrig ließ. Das Pokal-Blitzturnier wie das Hauptspiel brachten nach guten Leistungen durchweg überaus knappe Entscheidungen.

Schon im ersten Treffen der Pokalvorrunde trennten sich Epe und Kalkriese trotz Verlängerung 0:0. Das entscheidende Elfmeterschießen sicherte dann Epe den Verbleib im Rennen. Überraschend wurde der TuS Engter von der Osnabrücker Rasensport-Reserve mit 0:1 ausgeschaltet. Aber Epe rettete im Endspiel durch einen 3:2-Sieg über die Rasensportler die Ehre des Kreises und holte sich den Pokal.

Das Hauptspiel sah den BS Vörden nach einem torreichen Treffen mit dem Hunteburger SV. knapp mit 5:4 siegreich. Der Gast aus dem Kreis Wittlage überraschte nach der angenehmen Seite und machte der Elf des Jubilars unerwartet schwer zu schafeln.



bn. Vörden. Das Sportfest fand am Sonntagabend mit der Siegerehrung und dem Sportlerball im Saale Göttker seinen Abschluß. Auf unserem Bild übergibt Hubert Richter, der zweite Vorsitzende des BS Vörden, den Pokal an Mannschaftsführer Werner Korte von der siegreichen Eper Mannschaft.

Epe feiert am 7. August Sportfest

Das Werbespiel bestreiten Rieste und die VfL-Amateure

hf. Epe-Malgarten. Der Sportverein hat sich in einer Vorstandssitzung mit der Ausrichtung des Stiftungsfestes befaßt und ist zu dem Beschluß gekommen, daß Stiftungsfest am Sonntag, 7. August, zu feiern. An diesem Tage sollen nachmittags sportliche Veranstaltungen auf dem Sportplatz abgewickelt werden und am Abend findet im großen Festzelt des Vereinslokals Hellmich ein großer Festball statt.

Die sportlichen Veranstaltungen auf dem Sportplatz werden eingeleitet durch ein Viererturnier, zu dem die Reservemannschaften von Hesepe-Sögel, Rieste, Bramsche und FC Kalkriese eingeladen werden sollen. Die beiden ersten Sieger erhalten einen Pokal. Das Hauptspiel sollen wie im Vorjahr der SC Rieste und die Amateure des VfL Osnabrück bestreiten.

Vorher soll in einem Einlagespiel die erste Mannschaft des SC Epe-Malgarten spielen. Als Gegner soll die erste Mannschaft von Hesepe-Sögel verpflichtet werden.

Wenn es der Wettergott mit den Eper Sportlern gut meint, dann wird der herrliche Eper Sportplatz Anziehungspunkt für den ganzen Südkreis an diesem Tage werden.

Im weiteren Verlauf der Sitzung befaßte man sich eingehend mit der Aufstellung einer Tischtennis-Abteilung. Es wurde zum Ausdruck gebracht, daß man unter allen Umständen die Breitenarbeit im Verein fördern müsse, damit auch die jetzt noch fernstehenden Sportinteressenten für den Verein gewonnen werden. Außerdem betrachtet man den Tischtennisport als Ausgleichssport für die Fußballmannschaften.

7. Stiftungs-Fest des F.C. Epe-Malgarten

Sonntag, 7. August 1955

Ab 9.30 Uhr Jugendspiele

Ab 14.30 Uhr Pokal-Turnier

der Vereine Bramsche II, Rieste II, Vörden II,
Ueffeln I, Vörden I,

16 Uhr Werbespiel FC Rieste I - VfL Osnabrück
(Amateure)

19.30 Uhr Siegerehrung im Vereinslokal.

Ab 20 Uhr Sommernachts-Ball

Es laden ein:

der Festwirt Hellmich

der Vorstand
des F.C. Epe-Malgarten.

In Epe unterlag Rieste den VfL Amateuren 1:3

Die Platzelf trotzte dem Kreismeister Vörden — Rieste II wurde Pokalsieger

Trotz des ungünstigen Wetters hatten sich zahlreiche Zuschauer auf dem Eper Sportplatz eingefunden, die Zeugen von spannenden Fußballkämpfen wurden. Im Hauptspiel unterlag der SC Rieste den VfL-Amateuren mit 1:3. Epe trotzte dem Kreismeister Vörden ein 3:3 ab, und im Pokalturnier holte sich die junge Riester Reserve mit einem klaren 3:0-Sieg über den TSV Ueffeln die Silbertrophäe.

Zur erwarteten spannenden Auseinandersetzung kam es zwischen dem SC Rieste und den VfL-Amateuren. Die Osnabrücker waren zwar ohne die angekündigten Oberligaspieler Gleixner, Haferkamp und Gehmlich angetreten, spielten aber schnell und technisch gekonnt, was ihnen vor allen

Dingen in der zweiten Halbzeit klare Feldvorteile einbrachte, die für den Sieg ausschlaggebend waren. Bei leichter Ueberlegenheit hatte Staarmann I zunächst die Riester Farben in Führung gebracht. Durch Elfmeter kamen die Osnabrücker zum Ausgleich. Auf Grund der besseren Kondition wurde in der zweiten Halbzeit mit zwei weiteren Toren der Sieg sichergestellt.

Rieste II holt den Pokal

Mit einem überraschenden 3:0-Sieg holte sich die sympathische Riester Reservemannschaft den Silbepokal. Der TSV Ueffeln war den Riestern technisch weit unterlegen, zeigte aber starke kämpferische Leistungen, die aber für den Pokalsieg nicht ausreichten. Thye schoß das 1:0 für Rieste, die beiden restlichen Tore erzielte Schnuck.

Die Auslosung hatte in der ersten Runde Rieste II und Vörden II sowie Bramsche II und Ueffeln zusammengebracht. Die Riester Reserve war mit 2:0 und Ueffeln mit 3:1 erfolgreich geblieben.

Achtungserfolg für Epe

Die Eper Mannschaft lieferte dem Kreismeister Vörden eine großartige Partie. Den Führungstreffer der Gastgeber durch Kotte glich Klumpe aus. Noch vor der Pause brachte Stolle den Kreismeister mit 2:1 in Front. — Nach dem Wechsel lief das Spiel in flottem Tempo weiter. Görtemöller erzielte den Ausgleich, aber nochmals Klumpe schoß einen Elfmeter zum 3:2 für Vörden ein. In den Schlussminuten kam der SC aber zum vielbejubelten Ausgleich durch Dorbusch.

Aufstiegspunkte für Epe, Grafeld und Eggermühlen

Vier Punkte für den Norden, zwei für den Süden — Der Westen ging leer aus

Die ersten Aufstiegspunkte sind vergeben. Epe blieb gegen Plaggenschale klarer Sieger, während sich die Nordvertreter Grafeld und Eggermühlen gegen Fürstenau II und in Ueffeln knapp und etwas glücklich behaupten konnten.

Epe — Plaggenschale	4:1
Ueffeln — Eggermühlen	1:2
Grafeld — Fürstenau	3:2

Epe und Eggermühlen an der Spitze

Wichtige Entscheidungen im Aufstiegskampf zur Kreisliga

Omnibus für Schlachtenbummler

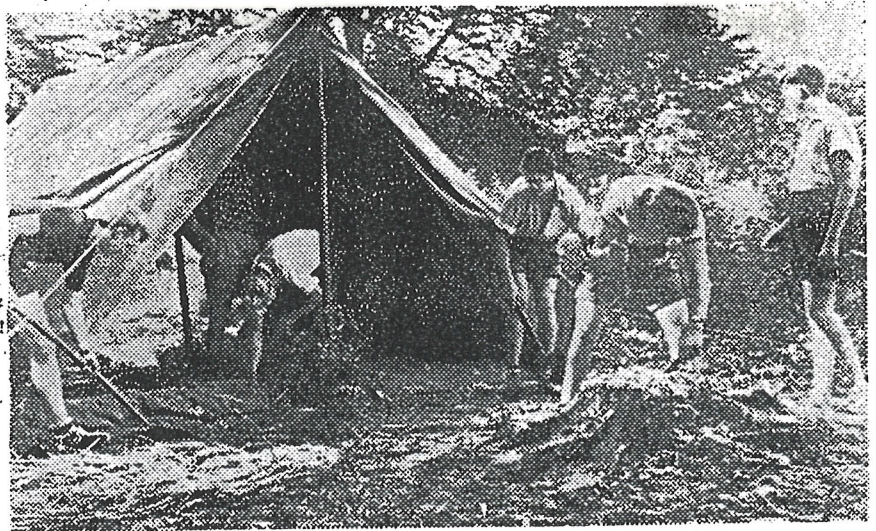
hf. Epe/Malgarten. Zum Aufstiegs-spiel am kommenden Sonntag nach Eggermühlen will der SC Epe/Malgarten einen großen Omnibus einsetzen, wenn entsprechende Beteiligung gewährleistet ist. Interessenten müssen sich daher bis heute abend beim Sportwart und Schriftführer Kampmeyer melden.

Fußballjugend zeltet in der Maiburg

Freude und Erholung bei Sport und Spiel



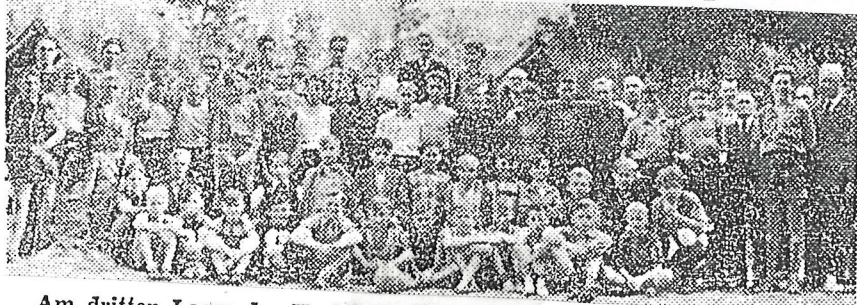
Bis zum Sonnabend werden diese Jugendspieler in den Zelten kampieren, um Stunden der Freude und Entspannung zu finden.



Schnappschuß aus dem Lagerleben. Um vor plötzlichen Regenschauern gut gesichert zu sein, wird eifrig an den Zelten gearbeitet.

Jetzt sind die Schüler im Zeltlager

Die jüngsten Fußballer sind begeistert vom Lagerleben



Am dritten Lager des Kreisfußballverbandes in der Maiburg nehmen 70 Schüler aus den Sportvereinen des gesamten Kreisgebietes teil.

Paar Ferientage wirklich gut genutzt

Auf der Maiburg hatte die Fußballjugend gezeltet — 100 Jugendliche aus dem ganzen Kreisgebiet



Bersenbrück. Dem Ruf des Kreissportbundes, am Zeltlager auf der Maiburg in Bippen teilzunehmen, waren mehr als 100 Jungen im Alter von 12 bis 18 Jahren aus dem ganzen Kreisgebiet gefolgt. Nach herrlichen Ferientagen gingen gestern die Zelttage zu Ende. Wenn es Petrus mit den Jungen nicht gut meinte, war die Stimmung an den Tagen auf der Maiburg doch gut. Spiel und Sport gehörten in erster Linie zur Unterhaltung. Die Lagerleitung lag in der ersten Woche in den Händen des Kreisjugendleiters Georg Simon, Bramsche. In der zweiten Woche übernahm Kreisjugendfußballobmann Friedel Nosthoff den Posten des „Zeltvaters“. Nun, einmal geht jede schöne Zeit zu Ende. Wir sind überzeugt, daß die Jungen noch lange am Erlebten zehren werden.



In Kalkriese um 1956

Hinten B. S. Vörden

Vorne v.l. Alfred Sadzio, Hans Neugebauer, Reinhard Tschöke, Helmut Zscherpe, Karl Müller, Hermann Dorbusch, Friedel Johannes, Horst Spielvogel, Ewald Hurrelbrink, Dieter Johannes, Klaus Grajetzki,



Kappenfest bei Aulbert 1956

Sportler feiern Maskenball

hf. Epe-Malgarten. Am Sonntagabend herrscht im Saale Strothmann närrisches Treiben. Der Sportverein feiert seinen Maskenball und hat sich dafür allerlei Ueberraschungen ausgedacht. Die besten Masken werden prämiert. Daneben steigt eine große Verlosung, bei der wertvolle Preise zu gewinnen sind.





In Kalkriese 1956

Von links

Albert Komm, Peter Neumann, Gerd Tschöke, Rudi Loch, Klaus Neumann,
Günther Kinder, Alfons Tschöke, Rudi Hellmich, Reinhard Dinter,
Helmut Möller, Eduard Wanner, Heinz Steinmeyer,



In Epe vorder Ausschenke
 Hinten v.l. Heinz Merker, Albert Komm, Otto Johannes, Edmund Klink, Manfred Övermann,
 Rudi Hellmich, Reinhard Tschöke, Manfred Schwarzer,
 Mitte v.l. Werner Korte, Helmut Möller, Friedel Johannes, Klaus Neumann,
 Dieter Johannes, Walter Bensch,
 Vone v.l. Bärbel Hellmich, Hans Steinmeyer, ?



In Epe um 1956 1 gegen 2 Mannschaft



Das neue Tor von Epe - Malgarten



EPE/MALGARTEN SCHAFFTE DEN AUFSTIEG zur Kreisliga, nachdem die Serie in der Südstaffel als Meister beendet wurde. Die Mannschaft siegte in der Aufstellung Korte, Müller, Neumann, Klink, Schöke, Grünebaum, Wobker, Möller, Johannes, Kotte, Krebs. In diesem Zusammenhang müssen auch Mannschaftsobmann Komm und Trainer Schwarze erwähnt werden. Unser Bild zeigt die siegreiche Mannschaft des SC Epe/Malgarten. Foto: Görtemöller

200 Mal für den SC Epe-Malgarten

Ehrung für Alfred Sazio - Er schoß 75 Tore

Nach dem Werbespiel in Malgarten

Tischtennismannschaft des SC unterlag mit 9:2



bn. Epe-Malgarten. Die junge Tischtennisabteilung des SC Epe-Malgarten lieferte der Mannschaft des Verbandsklassenmeisters TuS Bramsche ein hervorragendes Spiel, das die Bramscher wohl klar mit 9:2 Sätzen gewannen, aber doch allerhand Mühe hatten, ihren Gegner zu besiegen. Unser Bild zeigt beide Mannschaften nach dem Spiel.

Aufnahme: Rahenbrock.

bn. Epe-Malgarten. Im Rahmen einer Spielerversammlung gestern abend in der Gastwirtschaft Hellmich ehrte der SC Epe-Malgarten einen seiner aktiven Spieler, der seit Jahren zum Stamm der ersten Mannschaft gehörte und heute noch als Allroundspieler in der zweiten Mannschaft Sonntag für Sonntag auf dem Sportplatz steht.

Sportwart Erwin Kampmeyer gab bekannt, daß am Sonntag Alfred Sazio zum 200. Mal die Farben des SC Epe-Malgarten auf dem Sportplatz vertreten habe. Aus diesem Grunde dankte er Alfred Sazio auch im Namen seiner Mitspieler. In diesen 200 Spielen wurde er als Läufer und Stürmer eingesetzt. Als Stürmer schoß er außerdem 75 Tore für seinen Verein. Im weiteren Verlauf der Versammlung wurden Mannschaftsangelegenheiten und Pläne für die Sommermonate besprochen. Man will sich bemühen, bekannte Mannschaften zu Freundschaftsspielen nach Epe zu holen, um so in der punktspielfreien Zeit guten Sport zu bieten.



Mit der Bitte, auch in der kommenden Zeit treu zum Verein zu stehen, wurde die Versammlung geschlossen.



Zeltlager in Bippen 1957

1 Engter, 2 Engter, 3 Engter, 4 Engter, 5 Klaus Janz, 6 Klaus Grajetzki, 7 Rieste, 8 Rieste, 9 Rieste, 10 Dieter Johannes,



Meister 1958
Von links

Werner Korte, Karl Müller, Reinhard Tschöke, Peter Neumann, Hans Klink,
Hermann Grünebaum, Hans Wobker, Helmut Möller, Horst Spielvogel,
Goswin Kotte, Hans Neugebauer,



In Epe 1958 von links

Albert Komm, Werner Korte, Karl Müller, Peter Neumann, Hans Klink,
Reinhard Tschöke, Hermann Grünebaum, Hans Wobker, Helmut Möller,
Friedel Johannes, Goswin Kotte, Gustav Krebs, Manfred Schwarzer,



Einlauf in Epe 1958
Tus Bersenbrück und S.C. Epe-Malgarten



Reihe oben
vorne v.l.

Tus. Bersenbrück 1958

Gerd Tschöke, Hans Wobker, Friedel Johannes, Werner Korte, Karl Müller,
Hermann Grünebaum, Peter Neumann, Horst Spielvogel, Helmut Möller,
Goswin Kotte, Dieter Johannes,

Herbstmeister der Kreisliga

SC Epe-Malgarten nach dem Spiel in Neuenkirchen



Der SC Epe-Malgarten war als Neuling die Ueberraschung der Herbstsaison 1958 in der Bersenbrücker Kreisliga. In einem Siegeszug, wie ihn vorher nur wenige Mannschaften aufweisen können, holte sich die Elf den Herbstmeistertitel. Bei der Vergebung der Meisterschaft werden die Eper ein wichtiges Wort mitreden, ja man muß sie sogar als Favoriten betrachten.

18.11.1958

Foto: Rahenbrock



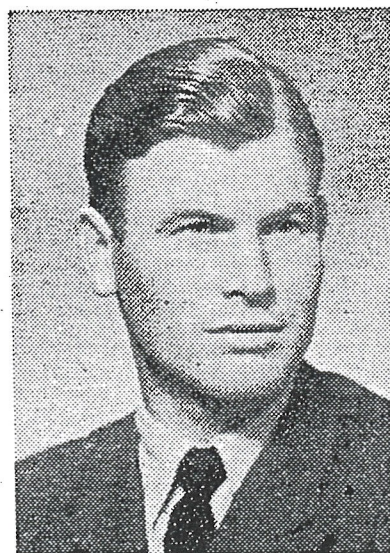
Tischtennis in Epe 1958
Von links Erich Lindlage
Josef Möller
Ham Kothe
Klaus Kothe
Albert Hedemann
Horst Pienemann

Das 200. Spiel beim SC Epe-Malgarten



bn Malgarten. Der Mannschaftsführer des SC Epe-Malgarten, Werner Korte, bestritt am 2. Pfingsttag gegen den BV Quakenbrück sein 200. Spiel in der ersten Mannschaft. Korte steht seit 1951 in der 1. Mannschaft. In der ersten Zeit spielte er als Stürmer und schoß 90 Tore für seinen Verein. Werner Korte steht jetzt im 10. Vereinsjahr mit seiner Mannschaft zum vierten Mal in den Aufstiegsspielen zur Kreisliga und es hat den Anschein, daß diesmal der Aufstieg geschafft wird. Dem sympathischen Sportmann aber für seine Vereinstreue den herzlichen Dank.

200 Mal im Trikot des SC Epe-Malgarten



bn.Epe-Malgarten. Sein 200. Spiel trug am letzten Sonntag gegen den TuS Engter der Verteidiger des SC Epe/Malgarten, Hermann Grünebaum, in der ersten Mannschaft seines Vereins aus. Seit dem 25. Mai 1953 hat Hermann Grünebaum die Farben seines Vereins in der ersten Mannschaft vertreten und seitdem kaum einen Sonntag ausgesetzt. In einer Felerstunde anlässlich einer Spielerversammlung gestern abend im Vereinslokal Hellmich würdigte der Vorstand diese Leistung.



In Epe 1958

Reihe oben v.l.

Klaus Grajetzki, Walter Reiter, Gustav Krebs, Raffael Wanner,
Peter Spielvogel,

Reihe 2 v.l.

Friedel Rollmann, Reinhard Tschöke, Walter Westerhaus,

Reihe 3 v.l.

Alfred Steinke, Erwin Tolema, Rudi Loch,

Jubiläum für den Torwart

Das 200. Spiel für Torwart Karl Müller beim SC Epe-Malgarten

Malgarten. Am letzten Sonntag, gerade als sein Verein die Meisterschaft in der Kreisliga errang, absolvierte der Torwart des SC Epe-Malgarten, Karl Müller, sein 200. Spiel für den SC Epe-Malgarten. Müller begann seine Fußballaufbahn als Rechtsaußen in der Jugendmannschaft.

Schon seit 1953 hütet er das Tor der ersten Mannschaft. Nachdem im Vorjahr die Meisterschaft der Südstaffel gewonnen wurde und dann anschließend der Aufstieg in die Kreisliga glückte, schaffte der SC Epe-Malgarten am letzten Sonntag durch einen 6:1-Sieg über Merzen die Meisterschaft der Kreisliga. In den vielen Jahren seiner Spielerlaufbahn zeichnete sich Torwart Müller wiederholt aus. Es hat großen Anteil an den Siegen seiner Mannschaft. Der 23jährige Torwart Müller wird weiterhin seiner Mannschaft eine wertvolle Stütze sein.



200. Spiel für den SC



bn. Epe-Malgarten. Im Punktspiel der Kreisliga, Epe-Malgarten I gegen Merzen I trug SC-Torwart Karl Müller sein 200. Spiel für seine Mannschaft aus. Müller spielt seit August 1953 in der Herrenmannschaft. Anfangs war er als Rechtsaußen eingesetzt. Auf diesem Posten erzielte er 46 Tore für den SC. In den letzten Jahren half Müller als Stammtorwart manches Spiel für seine Mannschaft gewinnen.

Glückwünsche für Meister Epe-Malgarten 3:1 für Fürstenau, 5:0 für Alfhausen

Die beiden führenden Mannschaften der Kreisliga Epe-Malgarten und Fürstenau beendeten gestern die Serie mit je einem Sieg. Epe-Malgarten wurde gestern in Ankum vor dem Spiel vom Quitt durch die Überreichung eines Blumenangebundes geehrt. Spielausschussobmann Hüßers überreichte vom Kreissportbund ebenfalls einen Blumenstrauß und Sportk. Brockhage überreichte für den Meistertitel einen neuen Fußball. Die Eper siegten gestern in Ankum mit 4:1 Toren, während Fürstenau in Merzen mit 3:1 Toren erfolgreich war. Alfhausen ließ dem TuS Bersenbrück keine Chance und siegte sicher mit 5:0 Toren. Schließlich Rieste II sorgte für eine große Überraschung. Vörden mußte nämlich auf eigenem Platz eine 0:1-Niederlage hinnehmen, wodurch Rieste II noch eine hauchdünne Chance für den Klassenverbleib hat. In der Tabelle gab es gestern keine Veränderungen.

Quitt Ankum — SC Epe-Malgarten 1:4
(1:1)

In der ersten Halbzeit war der Quitt dem Meister Epe-Malgarten ebenbürtig. Gleich in der ersten Minute führten die Eper zwar durch Möller, doch kam der Quitt in der 10. Minute durch ein Selbsttor von Tschöke zum Ausgleich. Beide Mannschaften vergaben bis zum Seitenwechsel noch Chancen, doch wurde mit diesem Ergebnis die Seiten gewechselt. Bis zur 70. Minute konnte Ankum das Unentschieden verteidigen. Dann setzte sich die größere Kondition der Eper durch. Kotte erhöhte in der 70. und 83. Minute auf 3:1 und Möller schaffte in der 85. Minute das 4:1. Epe hatte in Torwart Müller den überragenden Spieler, der einige harte Torschüsse abwehrte.

Epe-Malgarten	24	20	0	4	86:36	40:8
Fürstenau	24	17	2	5	96:40	36:12
Neuenkirchen	23	13	4	6	68:52	30:14
SV Alfhausen	23	13	2	8	71:53	28:18
TuS Engter	23	9	7	7	54:54	25:21
TuS Berge	24	10	4	10	49:63	24:24
EW Merzen	23	10	2	11	64:69	22:24
BS Vörden	23	10	1	12	52:57	21:23
TuS Bersenbrück	23	7	5	11	45:57	19:27
Quitt Ankum	22	8	2	12	37:58	18:26
FC Renslage	23	7	0	16	25:74	14:32
SV Nordtrup	23	5	3	15	33:53	13:33
SC Rieste II	22	5	0	17	33:70	10:4



SC Epe-Malgarten Meister der Kreisliga Bersenbrück
Der SC Epe-Malgarten war im Vorjahre in die Kreisliga aufgestiegen. Als Neuling konnte er den Halbzeittitel und am letzten Sonntag die Kreisligameisterschaft gewinnen. Die Spieler von links nach rechts: Spielausschussobmann Kömm, Neumann I, Tschöke, Klink, Neumann II; vorn: Kotte, Johannes, Möller; kniend: Korte, Müller, Grünebaum. Der Stammspieler Wobker fehlt wegen Erkrankung.

SC Epe-Malgarten wurde Turniersieger

Um den Wanderpokal im Tischtennis -- 16 Mannschaften beim Turnier des TuS Engter

ex. Engter. Eine Woche vor dem großen Sportfest des TuS Engter veranstaltete die Tischtennis-Abteilung des TuS ein Wanderpokalturnier. Mit 16 Mannschaften wies das Turnier eine gute Besetzung auf. Turniersieger wurde der SC Epe-Malgarten über den SV Hellern. Um den Pokal der Bezirksklasse gab es ebenfalls spannende Kämpfe. Knapper und glücklicher Sieger wurde hier die Mannschaft des Postsportvereins, die Bohmte knapp niederhielt.

Beim Kreisklassenpokal wurden Gellenbeck II und Bramsche II in der Gruppe A Gruppensieger. In der Gruppe B standen Epe-Malgarten und Hellern vorne. In der Zwischenrunde siegte Hellern über Gellenbeck II und Epe-Malgarten über Bramsche II mit je 3:1 Punkten. Im Endspiel zeigte schließlich Epe-Malgarten die besseren Leistungen, so daß der Pokalsieg durchaus verdient war.

Um den Pokal der Bezirks- und Verbandsliga gab es harte Auseinandersetzungen. Gruppensieger wurden in der Gruppe I Postsportverein Osnabrück und Bohmte, in der Gruppe II Tus Bramsche I und TuS Engter I. In der Zwischenrunde traf der TuS Engter auf den späteren Pokalsieger Postsportverein, der sich mit 3:1 durchsetzte und damit Endspielteilnehmer war. Der TuS Bramsche mußte sogar mit 3:0 die Überlegenheit der Bohmter anerkennen. Im Endspiel zeigten die Postler und auch Bohmte wirklich prächtige Leistungen. Bei gleichwertigen Leistungen gab es schließlich einen knappen 3:2-Sieg der Postler, die damit den Pokal des TuS gewannen.

Bei der Siegerehrung wies Kreissportwart Helmut Auf dem Brinke darauf hin, daß der TuS Engter als Tischtennis-Hochburg des Kreises Bersenbrück nunmehr alljährlich ein Wanderpokalturnier ausrichten werde. Er sprach die Hoffnung aus, daß auch im kommenden Jahre alle Mannschaften wieder nach Engter kommen zu einem freundschaftlichen Kräftevergleich. Den Pokalsiegern sprach Helmut Auf dem Brinke die Glückwünsche des Vereinsvorstandes aus und überreichte die gewonnenen Pokale. Erwähnt sei noch, daß das Turnier vorbildlich organisiert war und einen reibungslosen Verlauf nahm.



Die Tischtennismannschaft des SC Epe-Malgarten konnte den Pokal für Kreisklassenmannschaften gewinnen. Unser Bild zeigt die Siegerehrung durch den Kreissportwart Helmut Auf dem Brinke, der den Pokal an den Eper Mannschaftsführer überreicht. Die Spieler von links nach rechts: Pienemann, Mörking, Kothe II, Kothe I.

Foto: Sluschny



*Der erste
Aufstiegspreis
am 3. Mai 1959*



Ein Schnappschuß vom Aufstiegsspiel VfL II — SV Epe-Malgarten, in dem der VfL mit Mühe zu einem 1:0-Sieg kam. Hier eine gefährliche Szene aus der zweiten Halbzeit, in der Torwart Müller in Verbindung mit seinem Stopper Klink die Situation klären kann. Gleich darauf wurde Torwart Müller an der Hand verletzt.



Die Elf des zweiten Bezirksligaaufstiegers SC Epe/Malgarten von links nach rechts: 2. Vors. Heinz Staarmann, Mannschaftsbetreuer Komm, Müller, Neumann I und II, Tschöke II, Grünebaum, Wobker, Johannes II, Möller, Korte, Johannes I, Spielvogel und die zur Zeit verletzten Spieler Kotte und Klink



Sind jetzt Bezirksligisten

Aufstieg des SC Epe-Malgarten / Am Sonntag der Kamera gestellt

Epe-Malgarten. Nachdem der SC Epe-Malgarten im letzten Jahr in die Kreisliga aufgestiegen war und die Meisterschaft erspielte, sicherte sich die Mannschaft mit 12:4 Punkten jetzt bei den Aufstiegsspielen zur Bezirksklasse den Aufstieg. Unser Bild zeigt die Eper Mannschaft nach dem 3:1-Erfolg am Sonntag in Ostercappeln. Stehend von links nach rechts: Trainer Starmann, Vorsitzender Komm, Johannes II, Johannes I, Neumann II, Möller, Spielvogel, Ersatzspieler Kotte und Klink; knieend: Neumann I, Tschöke, Korte; sitzend: Wobker, Müller, Grünebaum.



Von Links

Erwin Kampmeyer, Alfred Steinke, Reinhard Dinter, Reinhard Tschöke, Raffael Wanner,
Walter Reiter, Jörg Klink, Eckhard Steuk, Heinz Steinmeyer, Gustav Krebs,
Friedel Rollmann, Peter Spielvogel,



In Epe 1959

Reihe oben v.l.

Eckhard Steuk, Heinz Stölting, Manfred Övermann, Rudi Hellmich, Jürgen
Weitemeyer, Dieter Stölting, Willi Knuth,

Reihe vorne v.l.

Norbert Krause, Helmut Grünebaum, Willi Walter, Helmut Stölting, Helmut Voss,



In Epe 1959

Von links Albert Komm, Werner Korte, Karl Müller, Peter Neumann, Hans Klink, Klaus Neumann,
Gerd Tschöke, Hermann Grünebaum, Helmut Möller, Friedel Johannes, Goswin Kotte,
Horst Spielvogel,



In Ostercappeln 1959

Hinten v.l. Heinz Staarmann, Albert Komm, Dieter Johannes, Friedel Johannes, Klaus Neumann,
 Helmut Möller, Horst Spielvogel, Goswin Kotte, Hans Klink,
 Mitte v.l. Peter Neumann, Gerd Tschöke, Werner Korte,
 Vorne v.l. Hans Wobker, Karl Müller, Hermann Grünebaum,

In Epe 1959

Hinten v.l.

Mitte v.l.

Vorne v.l.

Heinz Staarmann, Goswin Kotte, Dieter Johannes, Friedel Johannes, Klaus Neumann,
Helmut Möller, Horst Spielvogel, Hans Klink, Albert Komm,
Gerd Tschöke, Peter Neumann, Werner Korte,
Hans Wobker, Karl Müller, Hermann Grünebaum,





S.C. Epe-Malgarten hat die Meisterschaft

1959 von Osterkappeln



Ehrung durch Fritz Kieseckamp 19 mit Schiedsrichter Bomben August (Busch)

200 Spiele von Karl Müller





Links Quitt Ankum ,

Rechts S,C,Epe-Malgarten 1958-59

